

DIE Heimat-Zeitung

Budenheim · Mombach

Der ideale Rahmen
für Familien- und
Jahrgangsfeiern
Jubiläen
Betriebs-
veranstaltungen

**Krolli's
Ranch**
in Heidesheim

Info:
Metzgerei Rist
Mönchgasse 1
Mz-Mombach
Tel.: 0 61 31 / 68 22 90

mit den öffentlichen Bekanntmachungen aus der Gemeinde Budenheim

53. Jahrgang / Nr. 22

Donnerstag, 31. Mai 2001

1,00 DM

Karl-Heinz Heil löst Heidrun Heinrich ab SPD-Ortsverein wählt neuen Vorsitzenden / „Staffelholz weitergegeben“

Lesen Sie heute

Budenheim



**Erfolgreiche
Schulschwimmer** Seite 2

**Schützenkönige
ermittelt** Seite 3

**Erfolgreicher
Berufsnachwuchs** Seite 4

**Schiffahrt
nach Kaub** Seite 6

Budenheim. (ds) – Karl-Heinz Heil ist neuer Vorsitzender der Budenheimer SPD. In geheimer Wahl wurde Heil im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Ortsvereins ohne Gegenstimme gewählt. Hans-Jürgen Veit, Jutta Hill (beide stellvertretende Vorsitzende), Wolfgang Bungert (Kassierer), Mechthild Fibich (Schriftführerin) sowie Stefan Hill, Winfried Klein, Rainer Strobel und Heidrun Heinrich (alle Beisitzer) komplettieren den Vorstand.



Fortsetzung auf Seite 2 *Der neue Vorstand der Budenheimer SPD.*

Mombach



**Brunnenfest
in Mombach** Seite 13

**Dieter Meuser bleibt
Vorsitzender** Seite 14

**Gottes Geist
nachgeforscht** Seite 15

**"Hexe" gewann
Würfeltornier** Seite 15

Mombach

Mittwoch ist Markttag Belebung für die Hauptstraße angestrebt



Bereits gegen 8 Uhr informierten sich die ersten Mombacher über das neue Angebot.

Mombach. (ds) – Seit der vergangenen Woche ist der Mittwoch Mombacher Markttag. Von 8 bis 14 Uhr präsentieren Marktbesucher ein zwar noch kleines, aber feines Angebot. Gestartet wurde am letzten Mittwoch mit einem Obst- und Gemüsestand, einem Wagen mit verschiedenen italienischen Spezialitäten sowie einem Wagen mit Teigwaren, Kaninchen- und Geflügelfleisch. Eine Ausweitung des Angebotes kann sich Ortsvorsteher Michael Ebling gut vorstellen – vorausgesetzt, die Mombacher nehmen das Angebot des Wochenmarktes auch weiterhin an. Am Eröffnungstag zumindest konnte sich die Marktbesucher über mangelnde Resonanz, und dies bereits kurz nach der offiziellen Eröffnung. Fortsetzung auf Seite 15

Täglich wechselnder
Mittagstisch **10,- bis 12,- DM**

Griechische Küche

Gepflegte Weine und Biere

Außer-Haus-Verkauf

**RESTAURANT
AKROPOLIS**

Inhaber Michael Kiapes

Oberer Mombacher Weg 4
55257 Budenheim, Tel. (0 61 39) 29 06 88

Fortsetzung von Seite 1

Zunächst war die bisherige Vorsitzende Heidrun Heinrich in ihrem Bericht auf die Mitgliederentwicklung, auf SPD-Veranstaltungen in den zurückliegenden Jahren sowie die Ergebnisse bei den letzten Wahlen eingegangen. Dann erklärte sie, daß sie nicht mehr für den Vorsitz kandidieren werde.

Doch habe sie dafür gesorgt, daß es mit dem Ortsverein weitergehen werde. Ohne Zweifel sei die Aufgabe als Vorsitzende sehr interessant gewesen und habe auch Spaß gemacht – auch wenn die viele Arbeit nicht immer pures Vergnügen gewesen sei. Die Ergebnisse allerdings könnten sich sehen lassen, so Heidrun Heinrich weiter. Man habe unter anderem große Veranstaltungen mit zum Teil 200 bis 400 Besuchern organisieren können. Auch wurde im jeden Jahr ein neues SPD-Fahrplanheft ausgearbeitet und an alle Haushalte verteilt.

13 Jahre habe sie im Vorstand mitgearbeitet, davon fast zehn Jahre als Vorsitzende. Nun gebe sie das Staffelholz weiter an den Nächsten. Wichtig für einen Ortsverein sei es, die Generationensprünge nicht zu groß werden zu lassen, um das Interesse weiterer, insbesondere auch jüngerer Mitglieder zu einem Nachrücken in politische Verantwortung und Aktivität zu fördern. Als Beisitzerin habe sie kandidiert, um im Wesentlichen als Mitglied des SPD-Unter-



Unterbezirksvorsitzender Michael Hartmann und Heidrun Heinrich gratulieren Karl-Heinz Heil nach seiner Wahl zum neuen SPD-Vorsitzenden.

bezirks die Verbindung zum Ortsverein herzustellen.

Der neue SPD-Vorsitzende Karl-Heinz Heil gehört den Sozialdemokraten seit 25 Jahren an, war in früheren Jahren bereits Mitglied im Werksausschuß sowie im SPD-Vorstand. Bevor er sich zur Kandidatur bereit erklärte, habe er bereits mit vielen Mitgliedern und dem Vorstand gesprochen. Dabei habe er festgestellt, daß Bedarf bestehe, die innere Kommunikation sowie die Öffentlichkeitsarbeit zu fördern. Damit sei er sich auch mit seinen Vorstandskollegen einig. Heil versprach, daß man bemüht sein werde, das Vertrauen der Genossen nicht zu enttäuschen und gemeinsam die angestrebten Ziele umzusetzen.

Von einer wichtigen Personalentscheidung sprach der ebenfalls anwesende Unterbezirksvorsitzende Michael Hartmann. Er zeigte sich sicher, daß der neue Vorstand die bisher geleistete „solide Arbeit fortführen“ werde. Hartmann sagte sowohl vom Unterbezirk als auch von der SPD-Geschäftsstelle jede mögliche Unterstützung zu.

Dankesworte richtete Hartmann an Heidrun Heinrich, die den Ortsverein in zehn sicher nicht einfachen Jahren geführt habe. Immer habe sie zu ihrem Ortsverein gestanden, was sicher nicht immer ganz einfach gewesen sei. Auch sei es ihr Verdienst, daß der Budenheimer Ortsverein zu den aktiveren im Landkreis gehöre.

Erfolgreiche Schulschwimmer 1. Platz bei Grundschulschwimmfest

Budenheim. Beim Grundschulschwimmfest 2001 des Schulaufsichtsbezirks Mainz-Bingen im Hallenbad Gensingen am 17. Mai belegte die Mannschaft der Grund- und Hauptschule Budenheim zusammen mit der GS Nieder-Olm den 1. Platz.

Alle acht teilnehmenden Grundschulaems mußten jeweils vier Wettkämpfe bestreiten. Hierbei konnten die Budenheimer die 10 x 25-Meter-Sprint-Staffel, das Streckentauchen und den Ausdauerwettkampf „Fischfangen“ souverän gewinnen. Beim Wettkampf drei – 10 x 25-Meter-Schwimmbrett-Staffel – erzielten die Budenheimer Schwimmer den 3. Platz. Das von Frau Bruns, Frau Meißner und Herrn Könen betreute Siegerteam setzte sich aus fol-

genden Schülerinnen und Schülern zusammen: Katrin Ertel, Manuel Cappel, Paula Winter, Matthias Perez-Castro, Tanja Ulrich, David Sturm, Kevin Eifinger, Pa-



Das Budenheimer Schwimmerteam am Beckenrand.

trick Heckmann, Karim El Bataony, Tamja Secker, Peik Stähler und Niklas Best.

Am Grundschulschwimmfest nahmen außerdem folgenden Schulen teil: GS Nieder-Olm, GS Okenheim, GS Gensingen, GS Bingen-Büdesheim, GS Ingelheim, GS Klein-Winternheim, GS Schwabenheim.

An die Versammlung richtete er die Bitte, dem neuen Vorsitzenden den Rücken zu stärken. „Das Zusammenspiel der Truppe ist ganz wichtig“, denn schließlich könne ein Ortsverein nie stark sein, wenn man glaube, daß der eigene Vorsitzende schwach ist.

Auf der Tagesordnung stand auch die Wahl der Wahlkreisdelegierten sowie deren Vertreter. Zu Delegierten wurden Karl-Heinz Heil, Heidrun Heinrich, Manfred Wersin, Hans-Jürgen Veit und Jutta Hill gewählt, zu Vertretern bestimmte die Versammlung Wolfgang Bungert, Rainer Strobel, Winfried Klein, Stefan Hill und Peter Wersin.

Impressum

Die Heimat-Zeitung
voll dabei!

mit Bekanntmachungen aus der Gemeinde.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Anschriß der Geschäftsstelle:
Binger Straße 16, 55257 Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 96 18 06
Fax: 0 61 39 - 96 18 08

Redaktion:
Detlev Schmitt, Tel.: 0 61 39 - 96 18 07
Albert Becker und Michaela Paefgen-Lass

Anzeigen:
Katja Lichtenberg (Budenheim),
Handy: 01 73 - 3 14 56 23
oder Geschäftsstelle
Albert Mumm (Mombach)
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2
vom 15. August 1999

Anzeigenannahmeschluß:
Montag 18.00 Uhr

Redaktionsschluß:
Montag 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags.

Abonnenten-Service:
Kerstin Dotzer, Tel.: 0 61 39 - 96 18 06
Vierteljährlicher Bezugspreis: 11,25 DM inkl. 7%
MwSt. und Trägerlohn. Abonnement-Kündigung
sechs Wochen vor Quartalsende.
Einzelpreis: 1,00 DM,
im Postversand plus Porto und Versand.

Verlag:
Rheingau Echo Verlags GmbH
Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 0 67 22 - 99 66 - 0, Fax: 99 66 99

Verlagsleitung:
Reinhold Forschner, Tel.: 0 67 22 - 99 66 50

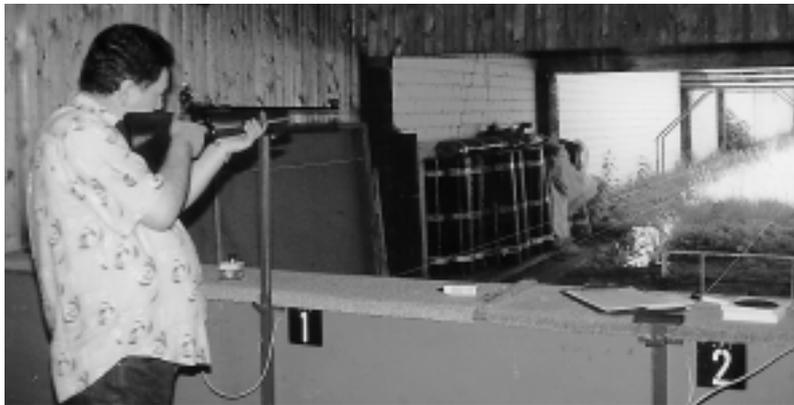
Druck und Vertrieb:
Lotz Offsetdruck GmbH
Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 0 67 22 - 99 66 10

Allgemeines:
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Bei verspäteter Lieferung infolge höherer Gewalt, Streiks usw. besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw. Ermäßigung des Bezugspreises. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Rheingau Echo ONLINE

heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Neue Schützenkönige ermittelt Königsschießen beim Schützenclub Budenheim



Beim Schießen auf eine 50 Meter entfernte Scheibe konnten sich die Teilnehmer am Königsschießen für das abschließende Schießen auf die Ehrenscheibe qualifizieren.

Budenheim. (ds) – Bärbel Müller und Franz Schon heißen die neuen Schützenkönige, die der Schützenclub Budenheim am vergangenen Donnerstag (Christi Himmelfahrt) auf seiner Schießanlage ermittelte.

Ausschließlich Vereinsmitglieder waren eingeladen, am Königsschießen 2001 teilzunehmen. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin hatten in einem Vorkampf zunächst drei Schüsse mit dem

Kleinkaliber-Gewehr auf eine 50 Meter entfernte Scheibe abzugeben – die jeweils zehn besten Damen und Herren qualifizierten sich anschließend für den Schuß auf die Ehrenscheibe (bei den Damen mit einem Fasan-, bei den Herren mit einem Fuchsbild geschmückt). Hier entschied dann ein einziger Schuß – wer der Mitte am nächsten kam, war Schützenkönig beziehungsweise Schützenkönigin. Die geplante Ermittlung eines Ju-

gendkönigs mußte mangels Beteiligung abgesagt werden.

Nachdem alle Qualifizierten ihre Schüsse auf die Ehrenscheibe abgegeben hatten, konnte Franz Schon den Titel des Schützenkönigs erringen. Auf den nächsten Plätzen folgten Klaus Merz und Horst Beckhaus. Bei den Damen erwies sich Bärbel Müller als Treffsicherste, ihr folgten Erika Schmitt und Alexandra Maler. Beide „Majestäten“ werden mit der Schützenkette belohnt, die nun ein Jahr in ihrem Besitz bleibt. Natürlich

wird auch der Name der neuen Könige eingraviert. Die Ehrenscheibe dagegen wird einen Ehrenplatz im Vereinsheim des Schützenclubs erhalten.

Während sich die Mitglieder mit dem Ermitteln der neuen Könige beschäftigten, war auch für deren Familienangehörige für Unterhaltung und Abwechslung gesorgt. Da lockte eine Tombola mit vielen wertvollen Gewinnen, Schinkenschätzen, Dartturnier und Saustechen waren weitere Attraktionen. Und natürlich wurde auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Bei gekühlten Getränken, Spießbraten, Salaten, Kaffee und Kuchen blieben keine Wünsche offen.



Zu den Attraktionen beim Königsschießen gehörte auch das sogenannte Saustechen.

Fahrkarten werden teurer

Kreis. Der Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN) erhöht die Fahrkartenpreise ab 1. Juni um 3,33 Prozent. Diese von den Verkehrsunternehmen im RNN beschlossene Anpassung erfolgt aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung, begründet Geschäftsführer Christian Siemer die Erhöhung. Die Einzelkarten werden dabei um zwei Prozent erhöht, die Zeitkarten Jedermann um 3,5 Prozent und die Zeitkarten Ausbildung um 4,1 Prozent.

Unverändert bleibt der Preis der RNN-Tageskarten, die ab 9 Uhr für fünf Personen gilt. Sie kostet je nach Entfernung weiterhin zehn, 16, 23 und 29 Mark für das RNN-Netz. Bei den Einzelkarten Erwachsene werden nur die günstigen Stadttarife in Bad Kreuznach, Idar-Oberstein, Bingen und Ingelheim von 2,20 auf 2,30 Mark sowie die Preisstufe zwei von 3,60 auf 3,70 Mark und Preisstufe 23 von 4,60 auf 4,90 Mark erhöht. Die Preise für Mehrfahrkarten der Stadttarife werden von 1,70 auf 1,80 Mark pro Stück erhöht. Sie

gelten beim Kauf von fünf Stück. Die zum alten Tarif gekauften Mehrfahrkarten sind noch bis 30. Juni 2001 gültig und müssen bis dahin genutzt werden. Die Kinderfahrkarten erhöhen sich um zehn Pfennig in den unteren, bis zu 30 Pfennig in der obersten Preisstufe. Die Einzelfahrkarten BahnCard bleiben erhalten. Sie bieten einen Rabatt von 25 Prozent auf RNN-Einzelfahrkarten in allen Stufen. Die Monatskarten werden in den niedrigen Preisstufen um zwei bis sieben Mark in der oberen Preisstufe erhöht. Bei 9 Uhr-Monatskarten beträgt die Erhöhung in den oberen Preisstufen vier Mark. Die neuen Preise können der beigefügten Preistabelle entnommen werden.

Die Tarifprospekte mit den neuen Preisen erhalten Fahrgäste kostenlos bei allen RNN-Verkehrsunternehmen. Für weitere Fragen und Preisankünfte stehen Ihnen die Kundenbüros der Verkehrsunternehmen und das RNN-Servicetelefon unter 01801/766766 zum Ortstarif zur Verfügung.

Essen und trinken beim Winzer

Kreis. Es gibt zwar bereits einige Bücher über die Region, aber keines beschreibt so umfassend, wo man überall in Rheinhessen beim Winzer essen, trinken und übernachten kann wie „Die Rheinhessen-Vignette“.

Mit ausführlichen Beschreibungen aller 164 Betriebe wird der Leser im Vorfeld über das Speisen- und Weinangebot, über die Räumlichkeiten bzw. die Sitzmöglichkeiten im Freien, vorhandene Kinderspielplätze und vieles mehr informiert.

Da die Winzerbetriebe meist nicht das ganze Jahr über geöffnet haben, ist dem Buch eine übersichtliche Öffnungszeiten-tabelle vorangestellt, aus der auf einen Blick zu ersehen ist, welcher Betrieb in welchem Monat, an welchem Tag und zu welcher Uhrzeit geöffnet hat.

Um insbesondere dem Ortskundigen die Orientierung zu erleichtern, wurde Rheinhessen in fünf Routen eingeteilt. Außerdem enthält „Die Rheinhessen-Vignette“ 71 Ortspläne, in denen die ge-

naue Lage der einzelnen Betriebe eingezeichnet ist.

Farbige Abbildungen, touristische Informationen sowie Historisches und Wissenswertes über den Wein und die Region runden den Inhalt ab.

Für alle Freunde der weinseligen Gemütlichkeit wird dieses neue Buch über Straußwirtschaften und Gutsschänken in Rheinhessen zum ständigen und willkommenen Begleiter.

Das Buch mit dem Titel „Die Rheinhessen-Vignette“ ist ab sofort im Buchhandel erhältlich.

Jahrgang 1938 Budenheim

Der Jahrgang trifft sich am Freitag, 8. Juni, um 15 Uhr am Rathaus Budenheim zu einem Spaziergang nach Heidesheim. Einkehr in der Gaststätte „Rosen-eck“, Am Sandhof 26.

Erfolgreicher Berufsnachwuchs

Zwei Forstwirt-Auszubildende bei Landesentscheid ganz vorn

Budenheim. (ds) – Michael Rott und Peter Mathäs, zwei Forstwirt-Auszubildende im Forstrevier Lenneberg, haben Anfang Mai beim Landesentscheid des Berufswettkampfes der Forstwirte in Bad Kreuznach die ersten beiden Plätze belegt. Mit diesem Erfolg haben sich die beiden 18jährigen für die Teilnahme am Bundesentscheid, der vom 11. bis 15. Juni in Dresden stattfinden wird, qualifiziert.

Gefragt wurde von den Teilnehmern am Landesentscheid neben allgemeinem Wissen vor allem Fachwissen. Einen großen Teil nahm hier die praktische Prüfung ein, der eine Baumfällung, eine Pflanzung, Pflanzenbestimmung sowie als Geschicklichkeitsübung mit der Motorsäge einen sogenannten Kombinationsschnitt (Be-



Revierleiterin Britta Pecho mit ihren zwei Auszubildenden Michael Rott (links) und Peter Mathäs.

standteil des Arbeitsalltags) beinhaltete. Auch beim Bundesentscheid in Dresden, für den sich insgesamt 21 Auszubildende aus dem gesamten Bundesgebiet

qualifiziert haben, werden ähnliche Aufgaben zu bewältigen sein, wenn auch der Schwierigkeitsgrad etwas höher angesiedelt ist.

Beide Auszubildenden, sowohl Rott als auch Mathäs, sind sich sicher, die richtige Berufswahl getroffen zu haben. Vor allem das Arbeiten an der frischen Luft sagt beiden zu. Und da in einem Forstrevier verschiedene Arbeiten anfallen, kann auch bei schlechtem Wetter vorwiegend im Trockenen gearbeitet werden, ergänzt Revierförsterin Britta Pecho.

Sie nutzte die Gelegenheit, für den Beruf des Forstwirtes zu werben. Im kommenden Jahr sind gleich drei Ausbildungsplätze im Forstrevier Lenneberg neu zu besetzen.

Wer Interesse an dieser Berufslaufbahn hat und mindestens einen Hauptschulabschluß besitzt, kann sich gerne um einen der Ausbildungsplätze bewerben. Die Bewerber müssen sich dann einem schriftlichen Test mit Fragen um das Allgemeinwissen stellen. Verlangt wird auch ein kleiner praktischer Test, beispielsweise der Bau eines Vogelnistkastens.

15. BDKJ Folk-Festival

Kreis. Am 10. Juni startet das 15. BDKJ-Festival auf der Ruine Landskrone in Oppenheim am Rhein. Schirmherr der Veranstaltung ist Landrat Claus Schick. Mit versammelten Kräften wurde das Menschenmögliche getan, mit unbezahlbaren und unzählbaren ehrenamtlichen Stunden. Mit Einsatz und Herzblut hat es das junge BDKJ Folk-Festival-Team schließlich geschafft. „Wir haben jede Menge Zeit in die Sponsorsuche gesteckt, ein spannendes, aber zeitraubendes Unternehmen“, so Berthold Schütz und Sven Malchus, zuständig für Presse und Sponsoring. Unterstützt durch Freunde und Freundinnen des Folk-Festival, Sponsoren aus der Wirtschaft und nicht zuletzt durch den Schirmherren, Landrat Claus Schick, ist es gelungen, das Jubiläum zu sichern.

„Ich freue mich, daß es junge Menschen gibt, die sich ehrenamtlich engagieren und das über so lange und oftmals auch mühevollte Zeit. Deshalb haben wir gerne unseren Teil dazu beigetragen, daß das Folk-Festival ein voller Erfolg wird“ – für den Landrat des Kreises Mainz-Bingen ist es Ehrensache, die Schirmherrschaft zu übernehmen. EWR und Spar-

kasse Mainz, Kreisjugendpflege Mainz-Bingen, Denkmalschutzamt Rheinland-Pfalz, Festspielleiter Ziorkewicz (Oppenheim), überall engagieren sich Menschen für dieses Kulturevent des BDKJ (Bund der deutschen katholischen Jugend) Mainz-Süd. Und der Countdown läuft: Werbemaßnahmen, technisches Equipment, Kinderprogramm sind organisiert und vorbereitet. „Wir sind stolz, das Angebot komplett selbst zu organisieren. Das Folk-Festival wird auch dadurch zu etwas ganz Besonderem“, berichtet Manuela Klingebiel. „Und es macht Spaß, wenn alles Hand in Hand läuft, die Zusammenarbeit klappt und Erfolge sichtbar werden“, freut sich Christian Stange vom Folk-Festival-Team. Privatleben allerdings kennen die jungen Menschen kaum noch. „Nur gut, daß E-Mail und Telefon die Koordination vereinfachen. Dennoch sind Meetings unverzichtbar“, erläutert Torsten Brucherseifer.

So lockt das Festival im Jubiläumsjahr junge Menschen aus Rheinhessen, Rhein-Main und darüber hinaus mit traditionellem Folk und Klangexperimenten junger talentierter Bands. Mit Cellar Folk und Foggy Dew, mit Trap the Gap und Medrow verpflichtete der

BDKJ wieder einmal attraktive Musiker/innen.

„Von Trap the Gap muß man sich überraschen lassen, die „opener“ des diesjährigen Festivals. Und Cellar Folk zeigt eine impulsive Mischung aus keltischen Folksongs und Anleihen afrikanischer, lateinamerikanischer und orientalischer Musiktradition“, erläutern Lars Urban und Wolfram Schmitt, zuständig für die Bands. Die Musiker von Medrow glänzten schon im letzten Jahr mit „mittelalterlichem Dudelfidelrock“. Schon im Herbst hatten sie angefragt, ob die Band wieder dabei sein dürfte. Höhepunkt wird Foggy Dew sein, die die Musikkritik im „Concerto“ mit Bob Dylan und Tracy Chapman auf eine Stufe stellt. „Bungee Jumping von den Höhen der Moderne in die Tiefe des Folk“, wie die Musiker über sich selbst sagen.

Das Festival steht, das Team ist bereit. Das 15. BDKJ Folk-Festival-Team freut sich, am 10. Juni seine Gäste auf der Ruine Landskrone in Oppenheim begrüßen zu dürfen.

Karten für 24 Mark und im Vorverkauf für 20 Mark gibt es bei der Katholischen Jugendzentrale Mainz-Süd, Telefon 06136/ 7203; Kartenhaus Mainz, Opus Musikkneipe Oppenheim oder bei karten@folkfestival.de. Weitere Informationen unter: www.folk-festival.de.

Oldtimer-Traktoren und mehr

Finthen. Die Freude historischer Landtechnik, die „Stobbelhopser“ Rheinhessen e.V. veranstalten vom 2. bis 4. Juni ein Oldtimer-Traktoren-Treffen auf dem Flugplatz Mainz-Finthen. Erwartet werden etwa 80 bis 100 alte Traktoren und landwirtschaftliche Geräte. Eine Unimog-Sonderschau sowie Oldtimer-Pkws am Sonntag sind weitere Programmpunkte. Für das leibliche Wohl wird im Festzelt gesorgt. Zahlreiche Verkaufsstände sowie Kutschfahrten, Kinderkarussell, Kinder-Cart-Bahn und Baumstammziehen runden das Programm ab.

Jahrgang 1934/33 Budenheim

Der Juni-Spaziergang findet diesmal schon am Donnerstag, 7. Juni (wegen Fronleichnam), statt. Treffpunkt um 14.30 Uhr an der evangelischen Kirche. Ab Gonsenheim fahren wir dann mit der Straßenbahn bis zur Haltestelle, Mainz-Hechtsheim-Bürgerhaus. Einkehr gegen 16 Uhr im Gutsausschank Leber „Georgshof“, Klein-Winternheimer Weg 4, Mainz-Hechtsheim.

Blick in die Nachbarschaft

Motorradsegnung

Heidesheim. (be) – Am Fest Christi Himmelfahrt nahmen zahlreiche Interessenten an einem Motorradausflug mit Pfarrer Kost entlang des Rheins nach Koblenz teil. Doch die eigentliche Motorradsegnung soll beim diesjährigen Pfarrfest stattfinden. Am Sonntag, 24. Juni, gegen 14 Uhr, treffen die Motorradfahrer zu einem kleinen Gottesdienst an der Kirche ein und fahren anschließend die „kleine VG-Tour“ (Wackernheim, Uhlerborn und Heidenfahrt). Dazu sind alle Fahrer mit motorisierten Zweirädern eingeladen. Anschließend soll die kleine Tour beim Pfarrfest ausklingen.

Pilgerreise

Heidesheim. Eine Pilgergruppe aus Heidesheim und Finthen mit Pfarrer Kost und Diakon Luckas war im Gnadentort Lourdes und kehrte begeistert zurück. Diakon Luckas aus Finthen hat sich bereit erklärt, durch Wort und Bild Interessierte an dieser Reise teilhaben zu lassen. Dazu wird herzlich eingeladen am heutigen Donnerstag, 31. Mai, im katholischen Pfarrzentrum.

Pfarrfest

Heidesheim. Die Haussammlung für die Tombola zum Pfarrfest am 23./24. Juni findet noch bis zum 2. Juni statt. Die Sammlerinnen nehmen Geld- und Sachspenden entgegen. Auch werden noch Sammlerinnen für das Wohn- und Gewerbegebiet in Uhlerborn, für Heidenfahrt und für die Wald- und Mainzer Straße (ab Kiosk) gesucht. In-

teressenten können sich im Pfarramt oder unter Telefon 5212 melden. Spenden können auch dienstags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Pfarramt abgegeben werden; in Heidenfahrt ab 18 Uhr bei Frau Mallmann, Heidenfahrt 41, und in Uhlerborn bei Frau Felz, Uhlerborn 12.

Landfrauen

Heidesheim. Überaus aktiv und vielseitig sind die Heidesheimer Landfrauen. Ein wichtiger Termin im Programm ist am Pfingstweekende die Teilnahme am 125jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Heidesheim. Hier übernehmen die Landfrauen die Bewirtung in der Cafeteria. Engagiert ist vor allem der Team-Vorstand. Bei der Jahreshauptversammlung im „Schönborner Hof“ gab Petra Ludwig einen umfassenden Tätigkeitsbericht über die Veranstaltungen im Jahr 2000. Dieser umfaßte ernährungsphysiologische Vorträge, Verschönerungstips für Hof und Garten, kreative Gestaltungsmöglichkeiten von Geldgeschenken, florales Gestalten mit Naturmaterialien, Apfel-Testessen in der VOG Ingelheim und eine Führung durch den Botanischen Garten in Mainz mit SWR4-Besuch. Auch zahlreiche Feste wie das alljährliche Erntedankfest, Weihnachtsfeier und Kreppelkaffee sowie Fahrten sahen die Landfrauen im Einsatz. Aus Erlösen stammten die Spenden an die drei Heidesheimer Kindergärten, das Projekt ALINA und die SWR4-Herzenssache sowie die Kinderkrebstation in Mainz.

Liebe Leser!

Die Geschäftsstelle der **Heimat-Zeitung** in BUDENHEIM nimmt Ihre Anzeigen, Mitteilungen, Berichte und Fotos zur Veröffentlichung gerne an und berät Sie in allen Dingen um die Heimat-Zeitung.

DIE
Heimat-Zeitung
voll dabei!

Binger Straße 16
55257 Budenheim
Tel. 0 61 39/96 18 06 · Fax 0 61 39/96 18 08

PLOCK

PORZELLAN & GLAS

Mainz, Nähe Fastnachtsbrunnen

FEUER FREI

SEVERIN

Elektro-Grill

ab 39⁹⁰

www.PLOCK-Porzellan.de

Angebote solange der Vorrat reicht!

Ludwigsstr. 6 Mainz-City Tel. 0 61 31-23 96 15 PLOCKPorzellan@aol.com

Ihre Anzeige in der
Heimat-Zeitung informiert
und hilft verkaufen!



Rund 400 Kilometer legten die Mitglieder des Roller Clubs Budenheim (RCB) am vergangenen Wochenende auf ihren Zweirädern zurück. Beim Start in die Zweitages tour am Samstag vormittag ahnten die Motorsportler noch nicht, daß der Tag mit Minnesang auf Schloß Katzenellnbogen am Abend einen zünftigen Ausklang finden sollte. Regelmäßig einmal im Monat treffen sich die Rollerfreunde zu einer gemeinsamen Ausfahrt. Größere Touren mit Übernachtung werden zweimal pro Jahr organisiert. Interessierte Mitstreiter sind im Club jederzeit willkommen. Nähere Informationen erteilt Martin Hattmer (06139) 960586. (mpl)

Schiffahrt nach Kaub

Jahrgang 1941 feierte seinen 60. Geburtstag



60 Personen nahmen an der Fahrt des Jahrgangs 1941 nach Kaub teil.

Budenheim. (ds) – Mit einem Schiffsausflug beging der Budenheimer Jahrgang 1941 gemeinsam mit Partnern an Christi Himmelfahrt seinen 60. Geburtstag. Am Mittag traf man sich an der Ablegestelle der MS Möve. Die Fahrt ging nach Kaub, wo auch eine Besichtigung der Pfalz auf dem Programm stand. Organisiert worden war die Fahrt, an der rund 60 Personen teilnahmen, von den Jahrgangsmitgliedern Irmelinde Ave-

narius und Wally Rosenbauer in Zusammenarbeit mit Elisabeth Nikolay. An Bord sorgte Steuermann Hubertus Nikolay auch für die musikalische Unterhaltung seiner Gäste. Für das leibliche Wohl der 41er gab es ein Büfett sowie Kaffee und Kuchen. Dankesworte der Organisatoren gab es denn auch für die Damen des Jahrgangs, die sich bereit erklärt hatten, für die Fahrt Kuchen zu backen.

Ferien mit der Jugendpflege

Vom Schwimmbadbesuch bis zu Filmaufnahmen

Budenheim. (ds) – Das Sommerferienprogramm der Jugendpflege der Gemeinde Budenheim stellte Jugendpflegerin Stepanka Chmelova Anfang dieser Woche der Öffentlichkeit vor. Drei Veranstaltungen werden gemeinsam mit dem Mühlrad durchgeführt, ob alle anderen Termine wie vorgesehen durchgeführt werden können, hängt vom Zuspruch ab. Das Angebot richtet sich an Jugendliche zwischen zehn und 18 Jahren.

Eröffnet werden die Ferien am 28. Juni von 14.30 bis 17 Uhr mit einem Fest (gemeinsam mit dem Mühlrad) auf dem Schulhof. Geboten wird unter anderem Bungee-Run und eine Phatasiothek. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Vorführungen des 1. Budenheimer Samurai-Sport-Clubs beizuwohnen.

Das Ferien-Angebot der Jugendpflege bietet Schnupper-Tennis, die Herstellung von Gelkerzen, Inlineskaten, Tanzen, ein DJ-

Workshop und auch die Möglichkeit, an der Herstellung eines Films mitzuwirken. Natürlich gehören auch Ausflüge zum Angebot. In den Holiday-Park geht es am 3. Juli, Abenteuerwandern im Morgenbachtal steht am 4. Juli auf dem Programm und am 11. Juli geht es nach Bad Homburg in das Seedammbad.

Abgerundet wird das Ganze durch Veranstaltungen „For Boys Only“ beziehungsweise „For Girls Only“ sowie drei Filmabende am 5., 12. und 17. Juli.

Anmeldungen zu den einzelnen Veranstaltungen können bis 25. Juli, zusammen mit den Beitragskosten, an der Gemeindekasse im Rathaus oder im Jugendtreff BlueBox in der Mühlstraße 28 abgegeben werden. Das vollständige Ferienprogramm ist im Jugendtreff und im Rathaus erhältlich und wird darüber hinaus in vielen Budenheimer Geschäften ausgelegt.

Beim Maskenball kennengelernt

Anni und Hans Nestle feierten Goldene Hochzeit

Budenheim. (ds) – Goldene Hochzeit feierte das Ehepaar Anni und Hans Nestle am vergangenen Freitag gemeinsam mit Bekannten, Freunden und Verwandten. Kennengelernt haben sich der gebürtige Mainzer und das echte Budenheimer Mädchen im Jahr 1949 während einer Fastnachtsveranstaltung in der Budenheimer Turnhalle. Auch als der Maskenball zu Ende war, verlor man sich nicht mehr aus den Augen, so daß bereits zwei Jahre später der Gang zum Traualtar folgte.

Hans Nestle war als Regierungsangestellter tätig, Gattin Anni beim Landesamt für Gewässerkunde beschäftigt. Während sie früher bei der Budenheimer Sportgemeinschaft (BSG) aktiv war, gehörte seine Neigung dem Chorgesang – Hans Nestle ist noch heute aktiver Sänger bei der Sängervereinigung. Als ihr Hobby bezeichnen beide allerdings übereinstimmend ihr Enkelkind.



Unter den Gratulanten zur Goldenen Hochzeit von Anni und Hans Nestle waren auch Pfarrer Bartmann und Bürgermeister Becker.

Zu den ersten Gratulanten am Freitag gehörten neben dem Sohn und der Schwiegertochter Vertreter von BSG und Sängervereinigung. Auch Pfarrer Bartmann und Bürgermeister Becker waren gekommen und überbrachten die Glückwünsche der katho-

lischen Pfarrgemeinde beziehungsweise des Gemeinderates. Eine Überraschung gab es dann noch am Samstag. Der Dankgottesdienst wurde von der Sängergemeinschaft und der Gonsenheimer Blaskapelle mitgestaltet.

Jahrgang 1930 Budenheim

Zum Spaziergang am 9. Juni treffen wir uns um 15 Uhr am Feuerwehrhaus. Gegen 16.30 Uhr kehren wir im Gasthaus „Kerchebaas“ ein. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

Jahrgang 1925 Budenheim

Am Donnerstag, 7. Juni, treffen wir uns um 14.30 Uhr an der evangelischen Kirche zum Spaziergang. Anschließend gemütliches Beisammensein in der „Kerchebaas“.

Die
Heimat-Zeitung
voll dabei!



**Notfalldienste
Soziale
Einrichtungen**

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“ in der Hildegardisstraße 2 in Mainz (nahe des Hildegardiskrankenhauses) in Anspruch genommen werden. Telefonisch erreichbar ist der Notfalldienst unter der Mainzer Rufnummer 06131/19292. Dienstbereit ist die Bereitschaftspraxis von 19 Uhr bis um 7 Uhr in der Frühe des nachfolgenden Tages.

**Notdienst-Regelung
der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden
sowie an Feiertagen**

Dienstbereit sind:
Am Samstag, 2. 6. 2001,
Dr. von Pilgrim, Elbestraße 90,
Mainz-Gonsenheim, Telefon
06131/688434;
am Sonntag, 3. 6. 2001 (Pfingstsonntag), und
am Montag, 4. 6. 2001 (Pfingstmontag),
Dr. Humburg/Dr. Homann, Christofsstraße 2, Mainz, Telefon
06131/232421 und 232422;
am Mittwoch, 6. 6. 2001,
Dr. Borig/Dr. Habermehl, Neue Mainzer Straße 76–78, Mainz-

Hechtsheim, Telefon 06131/504600.
Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes bzw. die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

**Nacht-, Sonntags-
und Feiertagsdienste der
Mainzer Krankenhäuser**

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:
von Freitag, 1. 6. 2001, bis Sonntag, 3. 6. 2001:
St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital, Tel. 06131/575-1;
von Montag, 4. 6. 2001, bis Donnerstag, 7. 6. 2001:
Uni-Kliniken, Tel. 06131/17-1.

**Notarztwagen, Rettungsdienst
und Krankentransporte**

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292.
Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren.

Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienste

Freitag, 1. 6. 2001:
Schönborn-Apotheke, Hauptstraße 105, Mainz-Mombach, Telefon 06131/681226;
Gautor-Apotheke, Gaustraße 6, Mainz, Telefon 06131/224102;
Rheingold-Apotheke, Rheinstraße 216, Ingelheim, Telefon 06132/982260.
Samstag, 2. 6. 2001:
Stadt-Apotheke, Breite Straße 9, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/41308;
Pfau-Apotheke, Schillerplatz 6, Mainz, Telefon 06131/289530;
Saal-Apotheke, Rathausplatz 8, Ingelheim, Telefon 06132/2230.
Sonntag, 3. 6. 2001:
Lothar-Apotheke, Lotharstraße 7, Mainz, Telefon 06131/223914;
Storchen-Apotheke, Mühlweg 12, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/34727;
Stadt-Apotheke, Langgasse 2, Gau-Algesheim, Telefon 06725/1222.
Montag, 4. 6. 2001:
Renate Laue-Apotheke, Breite

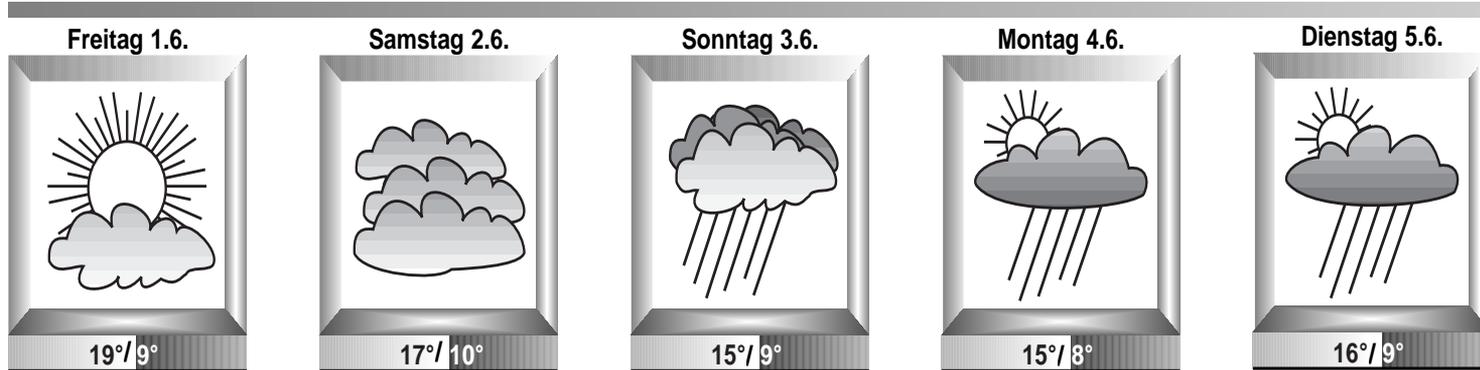
Straße 30, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/941253;
Draiser Apotheke, Daniel-Brendel-Straße 2, Mainz-Drais, Telefon 06131/477823;
Apotheke am Markt, Marktplatz 6, Ingelheim (Süd), Telefon 06132/2282.

Dienstag, 5. 6. 2001:
Georgen-Apotheke, Josefsstraße 36, Mainz, Telefon 06131/672333;
Center-Apotheke, Essenheimer Straße 222, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/1407666;
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 17, Ingelheim, Telefon 06132/2516.

Mittwoch, 6. 6. 2001:
Rupertus-Apotheke, Poststraße 95, Mainz-Finthen, Telefon 06131/40280;
Marien-Apotheke, Neubrunnenstraße 15, Mainz, Telefon 06131/224080;
Carolus-Apotheke, Rheinstraße 47, Ingelheim, Telefon 06132/982370.

Donnerstag, 31. 5. 2001:
Römer-Apotheke, Breite Straße 31, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/910430;
Bonifatius-Apotheke, Boppstraße 8 a, Mainz, Telefon 06131/612414;
Johannis-Apotheke, Querbein 2, Gau-Algesheim, Telefon 06725/2228.

So wird das Wetter in der Region



ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst am Mittwoch, dem 30. Mai 2001

Am Freitag ist es bei vorwiegend heiterem Wetter trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen 15 und 20 Grad. Am Samstag ziehen dunkle Wolken auf, die vor allem nördlich von Taunus und Hunsrück

etwas Regen bringen. Nach Süden hin bleibt es zunächst noch trocken. Die Temperaturen erreichen nur noch 13 bis 18 Grad. Am Pfingstsonntag überwiegt starke Bewölkung und es regnet. Erst

zum Abend kann die Bewölkung etwas auflockern. Die Höchsttemperaturen liegen bei 12 bis 16 Grad. Am Montag und Dienstag ist weiterhin kühles Schauerwetter angesagt.



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: Gemeinde.Budenheim@01019freenet.de ·
Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Tel. 06131/1261 51 · Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 ·
Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10 · Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 ·
Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/1 92 92 oder 67 90 97 · Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/1221 21 ·
Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0

Bekanntmachung

Abendsprechstunde des Bürgermeisters im Juni 2001

Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters im Juni 2001 findet am Donnerstag, 7. Juni 2001, in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr statt.

In dieser Zeit ist der Bürgermeister auch telefonisch unter der Rufnummer 299-201 zu erreichen.

Budenheim, 28. Mai 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim
Rainer Becker
Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Hauptschule Budenheim (Eingang über den Schulhof)

Dienstag, 5. 6., 17.30 bis 21 Uhr Offener Treff „Billard-Turnier“.

Mittwoch, 6. 6., 15 bis 17.30 Uhr Offener Treff Café.

Donnerstag, 7. 6., 15 bis 17 Uhr Treff für Jungs „Billard-Turnier“; 17.30 bis 21 Uhr Offener Treff „Vi-deo gucken“.

Freitag, 8. 6., 19 bis 22 Uhr Offener Treff Night.

Budenheim, 21. Mai 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker
Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15

Dienstag, 5. 6., 14.30 Uhr: Treffen mit dem Deutschen Roten Kreuz – Bei Kaffee und Kuchen findet die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins statt.

Donnerstag, 7. 6., 15 Uhr: Bingo, Kostenbeitrag eine Mark; 16.30 Uhr Seniorengymnastik, Leitung: Gertrud König, Mainz-Weisenau, Kostenbeitrag vier Mark.

Freitag, 8. 6., 14 Uhr: Spielrunde – Kartenspiele, Brettspiele, kreative Spiele, Treffen der Laienspielgruppe.

Budenheim, 21. Mai 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker
Bürgermeister

Öffnungszeiten der Bücherei: jeden Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr, jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Kirchenchor: Treffen zu den Chorproben montags 19.45 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).

Kinderchor-Proben: jeden Donnerstag von 15.30 bis 16.30 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).

Der Handarbeitskreis trifft sich montags um 19.30 Uhr im Margot-Försch-Haus, Gruppenraum 3.

Evang. Kirchengemeinde Budenheim

Telefon 06139/368

Gottesdienstordnung vom 3. bis 8. Juni 2001

Sonntag, 3. 6. (Pfingstsonntag), 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung der Kleinen Kantorei (Pfarrer Thonipara), Thema: „Seht die Blumen auf dem Felde“.

Anschließend Ausstellungseröffnung. Vier Budenheimer Hobbykünstler stellen jeweils eines ihrer Werke zu vorgenanntem Thema aus. Die Kirche ist geöffnet vor und nach den Gottesdiensten, während des Gemeindefestes am 10. Juni sowie am Mittwoch, 6. Juni, und Donnerstag, 7. Juni, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr. Die MalerInnen sind während der Öffnungszeiten zugegen.

Montag, 4. 6. (Pfingstmontag), 9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dr. Duhr).

Dienstag, 5. 6., 9 Uhr Spielkreis „Arche Noah“, 19 Uhr ökumenischer Stammtisch (Gaststätte „Zum Weinbembel“), 20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 6. 6., 15 bis 17 Uhr Ausstellung „Seht die Blumen auf dem Felde“ (in der Kirche).

Donnerstag, 7. 6., 9.00 Uhr Spielkreis „Arche Noah“, 15 bis 17 Uhr Ausstellung „Seht die Blumen auf dem Felde“ (in der Kirche).

Freitag, 8. 6., 10 bis 11.30 Uhr Krabbelkreis

Öffnungszeiten des Gemeindebüros Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr.

Sommerfest

Die evangelische Kirchengemeinde lädt herzlich ein zu ihrem diesjährigen Sommerfest am Sonntag, 10. Juni 2001, unter dem Motto „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“. Das Fest beginnt um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst (mit Vorstellung der neuen Konfirmanden). Es gibt ein umfangreiches Programmangebot; für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Der Erlös des Festes ist für die Restaurierung der Kirchenneben Tür bestimmt.

Altenfahrt 2001

Am Mittwoch, 13. Juni 2001, sind alle Seniorinnen und Senioren zu einer Nachmittagsfahrt in den bayerischen Spessart und zum Schloß Mespelbrunn eingeladen. Abfahrt ist um 13 Uhr an der evangelischen Kirche, die Rückfahrt ist für zirka 19 Uhr vorgesehen. Anmeldungen nimmt Frau Hooock unter der Telefonnummer 6178 entgegen.



Ihren Geburtstag feiern am:

3. 6. Apollonia Weber	85 J.
Gutenbergstraße 16	
3. 6. Horst Franzky	75 J.
Finther Straße 35	



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde Budenheim

Telefon 06139/2129

Gottesdienstordnung vom 1. bis 8. Juni 2001

Freitag, 1. 6., 18.15 Uhr Rosenkranzandacht, 18.45 Uhr heilige Messe

Samstag, 2. 6., 17 bis 18 Uhr Beichtgelegenheit (Prof. May), 17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Bartmann), 18 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 3. 6. (Pfingstsonntag), 10 Uhr Hochamt unter Mitwirkung des Kirchenchores, 10 Uhr Wortgottesdienst für Kinder im Grundschulalter (Marienkapelle), 18 Uhr Vesper

Montag, 4. 6. (Pfingstmontag), 10 Uhr Hochamt

Dienstag, 5. 6., 10 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 6. 6., 18.15 Uhr eucharistische Anbetung, 18.45 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 7. 6., 10 Uhr heilige Messe

Freitag, 8. 6., 18.15 Uhr Rosenkranzandacht, 18.45 Uhr heilige Messe
Täglich heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Treffen der Exerziengruppe am 6. Juni um 20 Uhr im Pfarrhaus.

Das Katholische Bildungswerk Rheinhessen veranstaltet

und dazu lädt der Kreis kfd – Frauen für Frauen – ein, zu dem Thema „Sterben in Würde – Wie kann ich Vorsorge treffen: Hospizbegleitung/Patientenverfügung“ am Donnerstag, 7. Juni, um 19.30 Uhr im Margot-Försch-Haus. Referentin: Lieselotte Vaupel vom Mainzer Hospiz.

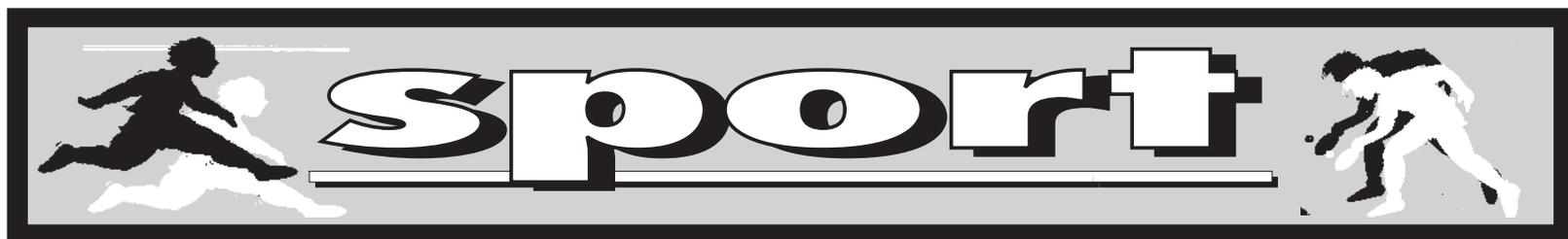
Meditatives Tanzen

am 8. Juni um 20 Uhr im Margot-Försch-Haus.

Büroöffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr.



Zu einer Bittprozession trafen sich Mitglieder der katholischen Kirchengemeinde am 22. Mai. Von der Dreifaltigkeitskirche ging der Weg durch den Wald zur Wendelinuskapelle, wo eine heilige Messe stattfand. Anschließend traf man sich zum gemütlichen Beisammensein. (ds)



Radfahrerverein
"Edelweiß" 1910
Budenheim e.V.

Breitensport/VRF

Beim Volksradfahren in Ober-Olm am 24. Mai belegten die VRF'ler des RVE Budenheim mit nur neun Teilnehmern den siebten Platz.

Das nächste Volksradfahren findet am 4. Juni (Pfungstmontag) in Klein-Winternheim statt. Abfahrt mit den Rädern um 10 Uhr und um 11 Uhr mit dem Vereinsbus beziehungsweise mit privaten Pkws ab der Geschäftsstelle des RVE, Römerstraße 32. Zusteigemöglichkeiten um 11.05 Uhr Bushaltestelle Budenheimer Reisebüro/Bäckerei Lüning. Eine zahlreichere Beteiligung als in Ober-Olm ist wünschenswert.

Bitte vormerken!

Die Fahrt ins Blaue der Abteilung Breitensport/VRF findet am 10. Juni um 9 Uhr mit den Rädern von der RVE-Geschäftsstelle, Römerstraße 32, aus statt. Die Abfahrt mit dem Vereinsbus oder privaten Pkws für die nichttradelnden Teilnehmer zum gemütlichen Beisammensein ist für 11 Uhr ab der Geschäftsstelle bzw. 11.05 Uhr an der Bushaltestelle Budenheimer Reisebüro/ Bäckerei Lüning vorgesehen.

Die nichttradelnden Teilnehmer werden gebeten, ihre Teilnahme bei dem Fachwart für Breitensport, Hans Jürgen Kissel, Erwin-Renth-Straße 20, 55257 Budenheim, Telefon 06139/960811, oder dem Abteilungsleiter Breitensport/VRF, Rudi Reitz, Julius-Leber-Straße 13, 55257 Budenheim, Telefon 06139/5555, oder in der Geschäftsstelle des RVE bei Gudila Kissel, Telefon 06139/752, anzumelden, damit genügend Fahrmöglichkeiten bereitgestellt werden können.



DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.

Abt. Jugend-Handball B-Jugend

Hallenturnier in Nierstein

Im Jubiläumsjahr (100 Jahre) des TV Nierstein 1901 e.V. fand das 46. Himmelfahrts-Handballturnier statt. Außer dem Turnierausrichter hatten sich die Vereine TV Nieder-Olm, SG Saulheim und die B-Jugend der Sportfreunde Budenheim in dieser Altersklasse angemeldet.

Gleich in der ersten Begegnung stand die Mannschaft des Gastgebers den Sportfreunden gegenüber. Nach anfänglichen nervösen Aktionen der Budenheimer fanden sie sehr schnell ihre gewohnte Drehzahl. Schnell vortragene Tempoläufe brachten die Führung und diese wiederum die Sicherheit im weiteren Spiel. In bester Besetzung, unterstützt durch zahlreiche Fans, arbeiteten sich die SFBler zum klaren Sieg (13:4).

Im zweiten Spiel gab es eine zusätzliche Motivation. Der Gegner hieß SG Saulheim. Eine Mannschaft, die auch in der kommenden Oberliga-Saison mit unserem Team um Punkte und Plätze kämpft. Mit zufriedenen Gesichtern sahen Trainer und Zuschauer die beste Phase der Budenheimer. Voll konzentriert von Beginn an ließen sie der SG kaum eine Chance. Die erste Halbzeit, es wurden zweimal zehn Minuten gespielt, endete mit 6:1. Und trotz des sicheren Sieges vor Augen wurden unsere Jungs nicht nachlässig oder gar leichtsinnig. Sie blieben auf ihrem hohen Niveau und demonstrierten allen Anwesenden, wie schön Handballspielen sein kann. Diese Partie endete 13:5.

Auch im letzten Spiel mußte die Mannschaft aus Nieder-Olm neidlos anerkennen, daß sie der Athletik, Technik und Schnelligkeit der Budenheimer nichts entgegenzusetzen hatte. Bei 15:5 ertönte

die Schlußsirene und der Turniersieg war unter Dach und Fach.

Pokal und Urkunde war der materielle Preis, viel Lob und Anerkennung von allen Anwesenden der viel höher einzuschätzende ideale Preis für die gezeigten Leistungen.

Es spielten: Daniel Landgraf, Arne Tutschapsky (Tor), Patrick Bahlke (6), Sören Bitz (1), Marc Bicking (3), Jörn Dönsdorf (7), Andreas Glöckner (3), Tobias Hahn (7), Robert Marckart (4), Daniel Quilitzsch (3), Marius Wolter (3).

www.gmail-acryl.de

Stegplatten und Wellplatten aus Acrylglas
für Terrassen und Hofüberdachungen
einschl. Montagezubehör
Zuschnitt- und Lieferservice

GMAIL GmbH
Gerbstedter Straße 2-4
55296 Harxheim/bei Mainz
Tel. (0 61 38) 69 05 - Fax: 72 10
Mo.-Fr. 8.00-12.30 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 14.30-17.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Rasenplatzturnier in Wicker

Bei herrlichem Sonnenschein folgte die Budenheimer B-Jugend an diesem Sonntag (20. Mai) der Einladung zu einem Rasenplatzturnier nach Flörsheim-Wicker. Die Sportfreunde waren mit einem Kader von 16 Spielern angereist und man hatte deshalb zwei Mannschaften gemeldet. Bei der Aufteilung der Budenheimer Spieler wurde vom Trainer darauf geachtet, möglichst zwei gleichwertige, spielstarke Mannschaften zu bilden. Einerseits, um keinen der Youngsters zu bevorzugen beziehungsweise zu benachteiligen, andererseits mußten die so geformten Mannschaften sich in der jeweiligen Konstellation finden, um das Bestmögliche daraus zu machen. Eine Aufgabe, die von Budenheim I und Budenheim II sehr gut gelöst wurde.

Außer dem Gastgeber TV Wicker waren noch die Teams von TSG Eddersheim und der TG Kastel vertreten. Es spielte jeder gegen jeden und aufgrund der tollen und straffen Organisation dauerte das Turnier von 14 bis 16.30 Uhr.

Hier die Ergebnisse:
SFB I – TV Wicker 14:6

SFB I – TSG Eddersheim 12:4
SFB I – TG Kastel 16:6
SFB II – TV Wicker 15:17
SFB II – TSG Eddersheim 14:4
SFB II – TG Kastel 6:10
SFB I – SFB II 10:2

Die anderen Begegnungen endeten so, daß am Ende Budenheim I den ersten Platz und Budenheim II den dritten Platz belegte. Die Preise, ein Handball und Fleischwurst mit Brötchen bis zum Abwickeln, rundeten die Zufriedenheit über die erbrachten Leistungen ab.

Es spielten: (SFB I) Patrick Bahlke, Eric Berg, Sören Bitz, Jörn Dönsdorf, Jerome von Gernow, Andreas Glöckner, Arne Tutschapsky, Marius Wolter; (SFB II) Marc Bicking, Daniel von Cappel, Tobias Hahn, Daniel Landgraf, Sascha Lohfink, Robert Marckart, Daniel Quilitzsch, Cihan Sincer.

Handball-Minis Turniertag der TSG Kempten

Wegen der Osterferien trat Budenheim mit nur einer Mannschaft an. Außer den Sportfreunden traf sich in der Rundsporthalle Bingen der Gastgeber mit zwei Mannschaften und Budesheim mit drei Mannschaften. So spielte jeder gegen jeden. Dies waren für Budenheim fünf Spiele.

Budenheim begann das Turnier gegen Budesheim I. Es war für die Sportfreunde eine große Herausforderung, da Budenheim schon ohne den Jahrgang 1992 antrat und Budesheim immer ein starker Gegner ist. Deshalb ist die Mannschaftsleistung hoch zu bewerten, denn es gab nur eine 3:5-Niederlage.

Gegen Kempten I war das Vorergebnis eine gute Motivation. Alle kämpften bis zum Schlußpfiff. So geht das 6:6-Unentschieden auch für beide Mannschaften in Ordnung.

Es sollte im nächsten Spiel für die Sportfreunde gegen Budesheim III noch besser laufen. Die Nachwuchsspieler waren gut warm und eingespielt. Jeder wußte, wo und wie er spielen mußte, und somit klappte alles sehr gut. Dieses Spiel gewann man mit 4:2 Toren.

Nun ging es mit dem Gastgeber Kempten II auf das Spielfeld. Es zeigte sich, daß trotz Kampf und Siegeswillen die Kräfte der jungen Spieler schwanden. Budenheim konnte nur einen Treffer erzielen, mußte aber acht Gegentreffer einstecken. Ergebnis 8:1 für Kempten II.

Nach einigen tröstenden Worten und mit neuen Kräften startete Budenheim ins letzte Spiel gegen Büdesheim II. Hier wollten die Budenheimer Minis nochmals all ihr Können zeigen. Es wurde auch ein spannendes Spiel. Büdesheim war den jungen Nachwuchsspielern körperlich und spielerisch überlegen. Trotz heftiger Gegenwehr gewann Büdesheim II mit 3:7 Toren.

Als Fazit dieses Turniers ist zu erkennen: Die Budenheimer Minis sind auf dem richtigen Weg, das im Training Erlernte umzusetzen. Sie können auch ohne die Älteren gute Spiele bestreiten. Auch der Wechsel der beiden Dominik-Torleute hat sich bewährt. Also, der Handball-Nachwuchs ist gesichert.

Es spielten: Dominik Gottron (1), Dominik Nahm (1) beide abwechselnd in Tor und Feld, Janine Heuer (6), Tim Meincke (5), Anna Musenbrock, Dennis Aguntius (3), Sebastian Stellmann, Vanessa Weyrich, Marvin Weimer (1).

Ja oder Nein?

Werden die Letzten die Ersten sein?

Mit einer Mini-Mannschaft in fünf Autos starteten die Sportfreunde nach Egelsbach, um Hessenluft zu schnuppern. Das letzte Auto mußte umladen und fuhr so mit Verspätung ab. In den ersten Wagen waren ja die Trikots, so meinte die Trainerin, als sie im Stau auf der Weisenauer Brücke standen. So könnten sich die Minis ja umziehen und auch mal ohne sie ihr erstes Spiel beginnen. Doch weit gefehlt. Das letzte Budenheimer Auto war als erstes an der Horst-Schmitt-Halle in Egelsbach. Die anderen waren eine Abfahrt zu früh abgefahren und somit noch später da. Was kann da noch schiefgehen? Im Schnellgang umziehen, den Spielberichtsbogen ausfüllen und ab auf das Spielfeld. Ach ja, noch etwas Neues. Hier in Hessen wird über das ganze Feld gespielt. Abgehängte Tore, ein Torwart, sechs Feldspieler und fünf Auswechselspieler, wie bei den Großen. Gespielt wur-

de in zwei Gruppen je drei Mannschaften, jeder gegen jeden. Zweimal siebeneinhalb Minuten mit Seitenwechsel. Budenheim spielte in der Gruppe II. Im ersten Spiel traf Budenheim gleich auf den Gastgeber. Es war ein langsames Abtasten beider Mannschaften. Dank der guten



Heizung - Lüftung - Klima - Sanitär
An der Brunnenstube 16
55120 Mainz-Mombach
Tel.: 0 61 31 / 68 10 35
Fax: 0 61 31 / 68 09 30

Sie haben »Bares« im Keller!

Sie sind umweltbewußt und clever!

Dann stellen Sie jetzt Ihre Heizung um.

Sie können bis zu 20% an Heizkosten sparen, der Austausch ist ohne große Probleme zu realisieren.

Lassen Sie sich beraten.

Wir errechnen gerne Ihre Heizkosteneinsparung und den Beitrag, den Sie für die Umwelt leisten können.

Rufen Sie uns an:
68 10 35

Torwartleistungen stand es zum Seitenwechsel 0:0. Die Sportfreunde störten früh das Kombinationsspiel von Egelsbach. Die Abwehr stand recht gut, somit hatte auch Dominik im Tor nicht allzuviel Arbeit. Budenheim kam auch gut mit den sechs Feldspielern und

dem großen Feld zurecht. Nur der Egelsbacher Torhüter wollte keinen Ball reinlassen. Doch dann schaffte Dominick mit einem Sprungwurf das erste Tor, und Jaschar setzte eins drauf. So gewann Budenheim mit 2:0 Toren.

Die TGS Walldorf II war nach einem Spiel Pause der nächste Gegner der DJK Sportfreunde. In diesem Spiel zeigte sich deutlich der Unterschied, wenn in einer Mannschaft Einzelkämpfer sind oder eine Mannschaft geschlossen zusammen spielt. Bei Walldorf war es ein Mädchen, welche das Budenheimer Aufbauspiel massiv störte, dann aber den Ball nicht mehr so gut kontrollieren konnte oder Fehlpässe spielte. Bei Budenheim lief der Ball flüssig über mehrere Stationen und wurde fast immer sicher gefangen. So konnte Budenheim mit 5:3 Toren gewinnen und war auch gleichzeitig Gruppenerster.

Nun ging es zu den Plazierungsspielen. Im Halbfinale standen sich Nieder-Roden und Egelsbach, Arheiligen und Budenheim gegenüber. Das Spiel Nieder-Roden gegen Egelsbach war sehr spannend. Nach normaler Spielzeit stand es 1:1, danach mußte mit Sieben-Meter-Werfen der Sieger ermittelt werden. Die meisten Bälle landeten in den Händen der Torleute. Egelsbach gewann schließlich das Sieben-Meter-Werfen und war somit im Endspiel. Arheiligen trat nun gegen Budenheim an. Die Sportfreunde legten sich mächtig rein und konnten dank übersichtlichem Spiel 5:1 gewinnen.

Im Spiel um Platz drei gewann Nieder-Roden gegen Arheiligen. Im Endspiel trafen nun nochmals der Gastgeber Egelsbach und die Sportfreunde Budenheim aufeinander. Schon wie im ersten Spiel konnte sich auch hier keine Mannschaft absetzen. Kurz vor der Halbzeit gelang Budenheim das erste Tor. Egelsbach konnte ausgleichen. In der zweiten Halbzeit konnte Dominick den Torwart nochmals überwinden. Sonst konnten die Abwehrreihen oder beide Torhüter mehr Treffer verhindern. Mit dem Schlußpfiff wollte es noch keiner glauben, Budenheim hatte gewonnen! Also doch, die letzten sollten die ersten sein. Mit einem Pokal und einer Urkunde durften die überglücklichen Kinder mit der Trainerin und den Eltern die Heimreise antreten.

Es spielten: Dominik Gottron (Tor), Janine Heuer, Sarah Ries (1), Tim Meincke (2), Michal Kopf, Sebastian Stellmann, Dominik Nahm, Dominick McLaurin (9), Jaschar Pfannkuchen (2), Tobias Datz, Tobias Veit, Sebastian Veith.



Angelsportverein
1934 e.V. Budenheim

Versammlung

Am Freitag, 1. Juni, treffen wir uns um 19 Uhr in der Gaststätte „Sonnenhof“.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

Abt. Jugend-Fußball F1-Jugend

Als am vergangenen Samstag morgen bei herrlichem Sonnenschein neun Spieler samt ihren Betreuern nach Limburgerhof bei Ludwigshafen fuhren, ahnten diese noch nicht, daß sie am Abend als Turniersieger wieder Budenheim erreichen würden.

Auf dem Rasenplatz der gastgebenden Spielgemeinschaft kämpften 23 F-Jugend-Mannschaften aus Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg in drei Sechser- und einer Fünfergruppe um den Siegerpokal und die Medaillen. Die Budenheimer Jungs gewannen ihre ersten vier Gruppenspiele souverän, wobei ihnen mit einem 9:0 gegen den SV Gauersheim der höchste Tagessieg aller stattgefundenen Spiele gelang. Da damit der Sieg dieser Gruppe bereits vor dem letzten Gruppenspiel feststand, wurde dieses zum Experimentieren genutzt. Der etatmäßige Rechtsaußen letzter Mann, der Libero Mittelstürmer. Dieser Schuß ging, tabellenmäßig folgenlos, mit 0:2 für den TuS Dirnstein nach hinten los. Dies war übrigens die erste Niederlage seit Monaten, als das erste Spiel der Rückrunde verloren wurde.

Das Viertel- und das Halbfinale wurden gegen Olympia Kirrlach bzw. den gastgebenden SG Limburgerhof je mit 1:0 gewonnen, so daß sich die Budenheimer im Endspiel bereits mit der 1. F-Jugendmannschaft des VfR Friesenheim messen durften. Bereits nach fünf Minuten ging Budenheim mit 1:0 in Führung, mußte je-

doch drei Minuten vor Schluß das 1:1 hinnehmen. In der Schlußminute ging ein Kopfball der Friesenheimer nur ganz knapp am rechten Torpfosten vorbei, Glück gehabt - aber Glück hat im Leben nur der Tüchtige. So mußte das Neun-Meter-Schießen entscheiden. Der erste Schuß ging daneben, und man mußte einem Rückstand hinterherlaufen. Nachdem dieser Rückstand egalisiert war, landete wieder ein Budenheimer Neuner nicht im Kasten, wieder lag man hinten. Aber auch die Friesenheimer konnten ihren letzten Strafstoß nicht verwandeln, das reguläre Neun-Meter-Schießen endete somit 3:3. Beim sechsten Schützen war es endlich so weit. Budenheim verwandelte, der Gegner nicht, und der Jubel kannten keine Grenzen. 4:3 gewonnen! Trainer Uwe Simon, der seine Mannschaft toll motivierte und coachte, blieb eine Wasserdusche nicht erspart. Todmüde, aber frohgelaunt, traten alle an diesem tollen Tag die Heimfahrt wieder an.

Die Budenheimer F1 spielte wie folgt:

Johannes Schmidt: Phantastisch, wie er den entscheidenden Neunmeterparierte.

Bertan Polat: Gibts die Außenlinie auf der rechten Seite noch oder hat der Rechtsaußen der F1 sie auf seinen langen Wegen plattgetreten? Tolle Dribblings.

Dennis Eichinger: Sehr mannschaftsdienlicher Spieler, der immer den geraden Weg zum Tor sucht.

Denis Cser: Er geht keinem Zweikampf aus dem Weg, ist immer da, wo es weh tut. Sein Einsatzwille ist kaum zu überbieten.

Deniz Appel: Er traf zum entscheidenden Strafstoß. Seine Kameraden erdrückten ihn fast.

Patrick Heckmann: Der Kopf der Mannschaft war fast an jedem Tor beteiligt, entweder schoß er es selbst oder war ein grandioser Vorbereiter.

Henok Blume: Souveräner Abwehrchef, der sich auch im Wechsel mit Patrick überaus erfolgreich in den Angriff einschaltete.

Züfer Alici: Variabel einsetzbar und auch eingesetzt, steht auf jeder Positionen „seinen Mann“.

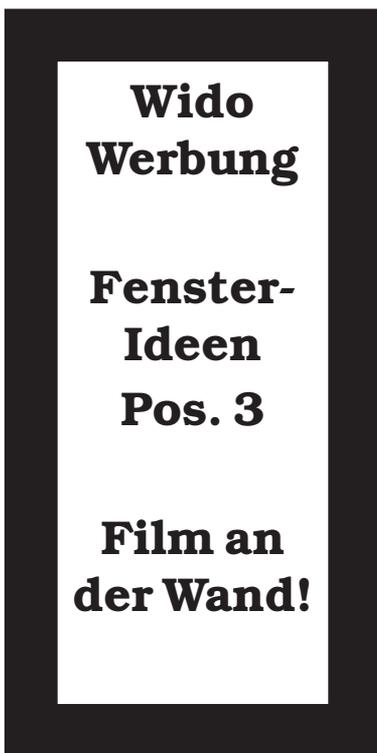
Sebastian Lippert: Der jüngste der Mannschaft, als Ausputzer eminent wertvoll. Erlief mit seiner Schnelligkeit fast jeden Ball.

Budenheimer
Sportgemeinschaft 1960



Kein BSG-Bewegungstreff

Der für Mittwoch, 6. Juni, im Bürgerhaus vorgesehene Bewegungs- und Unterhaltungstreff der Budenheimer Sportgemeinschaft findet aus organisatorischen Gründen nicht statt.



Turngemeinde 1886 Budenheim e.V.

Abt. Orientierungslauf

Das zweite nationale OL-Wochenende der Saison 2001 führte die Wettkämpfer in die Wälder südöstlich der Bundeshauptstadt Berlin. Knapp 800 Oler fanden sich dort zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften und dem zweiten Bundesranglistenlauf des Jahres ein. Mit dabei, die Herrenmannschaft der TGM Budenheim: Jan Rathje, Klaus Wersin und Neuzugang Simon Harston. Während in Rheinhessen noch frühlinghafte Temperaturen und Sonnenschein die Sportler verwöhnten, mußten sich die Oler mit Regen und Temperaturen im einstelligen Celsiusbereich zufriedengeben. Besonders beim Mannschafts-OL kein Vergnügen, da es zu Wartezeiten beim Aufteilen der anzulaufenden Posten

kommt. Und genau hier unterließ den Budenheimern ein taktischer Fehler, der einen Platz unter den „Top Ten“ kostete.

Bei der Verteilung der Wahlposten, der Kontrollposten, die nur jeweils von einem Mitglied des Teams angelaufen werden müssen, mußte der zur Zeit stärkste Budenheimer drei Posten zuviel anlaufen. Trotz eines sehr guten Laufes konnte Jan Rathje diesen taktischen Fehler des Teams nicht mehr ausgleichen. Dies führte dazu, daß Simon Harston und Klaus Wersin am letzten Pflichtposten, kurz vor dem Ziel, knapp zehn Minuten warten mußten. Minuten, die eine sehr gute Platzierung kosteten. Das Ergebnis: ein 19. Platz, zwar im Mittelfeld, aber da wäre mehr drin gewesen.

Zweiter Tag:

Bundesranglistenlauf

Auch der zweite Tag verwöhnte die Budenheimer Oler nicht: Zwar trocken, aber dafür noch kälter. Ähnlich durchwachsen die Ergebnisse der drei Budenheimer. Mit Platz neun in der Klasse H21A lang sorgte Jan Rathje für den Lichtblick dieses Wochenendes. Der geringe Zeitrückstand zur Spitze brachte ihm wertvolle Bundesranglistenpunkte und damit den vorläufigen 30. Platz in der nationalen Rangliste der Herren. Weniger glücklich beendete Simon Harston mit Platz 47 das Rennen in der gleichen Klasse. Ein körperlicher Einbruch zur Hälfte des Rennens verhinderte eine bessere Platzierung. Als einer der letzten Starter des gesamten Wettkampfes mußte Klaus Wersin in den Wald. Ein 16. Platz in der H35 und einige Bundesranglistenpunkte waren zwar nicht das Wunschergebnis, aber nach einigen Orientierungsproblemen zu Beginn des Rennens hätte das Ergebnis noch weitaus schlechter ausfallen können.

Weinberg-OL Walluf

Ein regionaler Wettkampf in Sichtweite. In den Weinbergen oberhalb der Budenheimer „Nachbargemeinde“ gingen einige Orientierungsläufer der TGM an den Start, um sich mit den Läufern aus dem Rhein-Main-Gebiet zu messen. Eine kurze Radtour zum Wettkampf und sommerliche Temperaturen verkürzten das Warmlaufprogramm erheblich. Dies wirkte sich aber nicht negativ auf die Ergebnisse aus. Gesamtsieg und Tagesbestzeit in der Klasse H21 durch Jan Rathje, erster Platz

durch Klaus Wersin in der Klasse H35, ein dritter Platz in der Klasse H21 durch Simon Harston und auch Sonja Rathje konnte mit ihrem Zweiten in der Klasse D21 einen Podestplatz erlaufen.

Weinberg-OL und Orientierungswanderung in Klein-Winternheim

An dieser Stelle möchten wir auf den zweiten Weinberg-Cup-Lauf 2001 und die Orientierungswanderung mit Weinproben am 10. Juni in Klein-Winternheim hinweisen. Wie in jedem Jahr werden wieder einige hundert Läufer und Wanderer zu einem der regionalen Saisonhöhepunkte erwartet. Die Veranstaltung verspricht nicht nur für den aktiven Läufer wieder zu einem Leckerbissen zu werden. Die verschiedenen Bahnen durch die „Geiershöhle“, der passende Gemarkungsname für das Wettkampfgelände, dürften wieder mit einigen orientierungstechnischen Überraschungen aufwarten. Und während es für die Läuferinnen und Läufer um mögliche Weinpräsente bei der Siegerehrung geht, haben alle Wanderer schon während der Veranstaltung die Möglichkeit, Weine und andere Köstlichkeiten der Klein-Winternheimer Winzer und Bauern zu genießen. Die haben nämlich ihre Tische und Bänke an einigen der schönsten anzuwandernden Kontrollposten aufgeschlagen. Und sollten die Wanderer der TGM wieder zahlreich antreten können, dann winkt vielleicht auch noch ein Präsent für die größte teilnehmende Wandergruppe.

Natürlich gibt es, wie bei jeder Weinberg-Cup-Veranstaltung, auch ein Angebot für die jüngeren Teilnehmer. Auf ausgeflaggter Strecke können hier Kinder ab zirka drei Jahren ihre ersten Erfahrungen mit einer Karte beziehungsweise der Sportart OL sammeln.

Infos und Anmeldung bei Klaus Wersin (Telefon 5164) oder Manfred Wersin (Telefon 6278).



Schützenclub
Budenheim 1967 e.V.

Landesmeisterschaft 2001

Am 19. und 20. Mai fanden in Mayen-Hausen die diesjährigen Landesmeisterschaften in der Disziplin Vorderlader statt. Mit dabei waren auch vier SCB-Mitglieder. Mit ihren Perkussionsgewehren

versuchten Franz Schon (138 Ringe), Wolfgang Binz (133 Ringe) sowie Ruth Binz (132 Ringe) ihr Glück. In der Disziplin Steinschloßgewehr errangen Franz Schon 127 Ringe, Wolfgang Binz 126 Ringe und Herbert Mebus 111 Ringe. Ob diese Ergebnisse wohl für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft reichen werden?



**Freiwillige
Feuerwehr
Budenheim**

Praktische Übung

Am Freitag, 1. Juni, findet eine praktische Übung statt. Wir treten um 19.30 Uhr am Gerätehaus an. Die Anzugsordnung ist der Feuerwehrschutzanzug.

Liebe Leser!

Unsere Anzeigenberaterin für Ihren Ort, **Frau Katja Lichtenberg**, berät Sie gerne.

**Tel. 0 61 39 / 96 18 06
Mobil: 01 73 / 3 14 56 23
Fax 0 61 39 / 96 18 08**

Lokale Agenda

Arbeitskreis Verkehr

Der Arbeitskreis Verkehr der Lokalen Agenda 21 in Budenheim spricht allen Budenheimer Bürgerinnen und Bürgern Dank aus, die sich an der Fragebogenaktion zur Verkehrssituation in Budenheim beteiligt haben. Die Auswertung der umfangreichen Daten läuft derzeit, die Ergebnisse werden den Bürgern nach Abschluß mitgeteilt werden. Es ist bereits jetzt zu erkennen, daß viele konkrete Hinweise, Vorschläge und Beobachtungen festgehalten wurden. Der Arbeitskreis beschäftigt sich bei seiner letzten Sitzung mit der Zunahme des Fluglärms über Budenheim und stellte fest, daß hiermit eine deutliche Beeinträchtigung der Lebensqualität droht. Wer an diesem Thema interessiert ist, den lädt der AK herzlich zur Teilnahme an der nächsten Sitzung ein. Sie findet am Montag, 25. Juni, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Kerchebaas“ statt.



Schwere Beine

Viele Frauen entwickeln während der Schwangerschaft Krampfadern. Dafür gibt es verschiedene Gründe: Zum einen verändert sich das Blutvolumen im Körper, da das Baby mitversorgt werden muß. Während der Schwangerschaft nimmt die Blutmenge um etwa 20 Prozent zu – damit droht eine Überlastung der Venen. Zum anderen verändert sich mit der Schwangerschaft auch der weibliche Hormonhaushalt: Der Körper produziert vermehrt die Hormone Progesteron und Östrogen. Dadurch werden die Venenwände nachgiebiger und das Blut fließt langsamer. Außerdem lagert sich verstärkt Wasser im Gewebe ein, das Gewebe lockert sich. Diese Veränderungen fördern die Entstehung eines Venenleidens. Oft werden Krampfadern für ein rein kosmetisches Problem gehalten. Dabei können Venenerkrankungen ernsthafte Gefahren wie etwa eine Thrombose mit sich bringen. Deshalb sollte man bei den ersten Warnsignalen wie müden, schweren Beinen unbedingt einen Arzt aufsuchen. Hilfe in den ersten Monaten bieten medizinische Kompressionsstrümpfe, die der Arzt verordnet. Für Schwangere gibt es spezielle Strumpfhosen, die zwar an den Beinen fest sitzen, sich aber am Bauch stark dehnen. Nach dem dritten Schwangerschaftsmonat können auch bestimmte Venenmedikamente Erleichterung bringen. Darüber hinaus hilft viel Bewegung: Spazierengehen und Schwimmen unterstützen die Beinmuskulatur und bringen die Muskel-Venen-Pumpe in Schwung. Nützliche Tips gibt außerdem der Ratgeber „Wenn in der Schwangerschaft die Venen leiden“ der Initiative Venengesundheit, Berliner Straße 60, 60311 Frankfurt.

Liebe Leser!

Die Geschäftsstelle der **Heimat-Zeitung** in BUDENHEIM nimmt Ihre Anzeigen, Mitteilungen, Berichte und Fotos zur Veröffentlichung gerne an und berät Sie in allen Dingen um die Heimat-Zeitung.



**Binger Straße 16
55257 Budenheim
Tel. 0 61 39 / 96 18 06 · Fax 0 61 39 / 96 18 08**

**Wegen des Pfingstfeiertages
ist der Anzeigen- und Redaktionsschluß
am Dienstag, 5. Juni, 10.00 Uhr**



HALLO?!.... IST DAS BESTELLTE BUCH
»STRICKEN LEICHT GEMACHT« INZWISCHEN
EINGETROFFEN ?



DAS
FLEISCHERFACHGESCHÄFT
DER GUTEN QUALITÄTEN

**Filiale Budenheim
Heidesheimer Straße, Tel. (061 39) 6197
— Montag Ruhetag —**

Angebot der Woche:

Peppersteak vom Schwein	100 g	DM 1,59
Jägertopf vom Schwein	100 g	DM 1,59
Putenschnitzel	100 g	DM 1,79
Putensteak - gewürzt -	100 g	DM 1,89
Grillbratwurst	100 g	DM 1,39

Wünschen Sie unseren Partyservice, wir beraten Sie gerne!

DIE Heimat-Zeitung



Mombach

Brunnenfest gewinnt an Beliebtheit

„An Tradition festhalten“ / 2002 auch der MTV dabei / Guter Besuch

Mombach. (be) – Nicht nur die Veranstalter des fünften Brunnenfestes zu Ehren der „Fraa Bohnebeitel“ stellten mit Freuden fest: Das vor fünf Jahren erstmals ins Leben gerufene Fest gewinnt von Jahr zu Jahr an Beliebtheit. Bereits zur Eröffnung unter strahlender Maisonette hatten sich zahlreiche Besucher und vor allem Kinder eingefunden. Allen voran Oberbürgermeister Jens Beutel, Ortsvorsteher Michael Ebling, „Bohnebeitel“-Präsident Heinz Meller und Genobank-Vorstand Friedrich Höning. Bei herrlichem Wetter, gutem Besuch und ansprechendem Programm stellte Meller fest: „An dieser Tradition werden wir festhalten.“ Auch der Mombacher Turnverein will sich im kommenden Jahr am Programm beteiligen.

Vor der Ortsverwaltung ein ungeohntes Bild: Zahlreiche Sonnenschirme waren aufgebaut, unter denen die Tische und Bänke ebenso bevorzugt waren wie unter den schattenspendenden Bäumen. Die Organisatoren des MCV „Die Bohnebeitel“, der Genobank und des Ortsbeirates hatten gute Arbeit geleistet. An den aufgebauten Ständen gab es nicht nur gut gekühlte Getränke, auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. „Und dies bei bürgerlichen Preisen“, ergänzte „Bohnebeitel“-Schatzmeister Alfons Peter. Von der Eröffnung an war Präsident Heinz Meller dabei, begrüßte an den Tischen Gäste und Freunde, die sich vor allem nach dem Kinderprogramm und in den Abendstunden eingefunden hat-

ten. Zur Eröffnung waren auch Oberbürgermeister Jens Beutel und Ortsvorsteher Michael Ebling gekommen. An allen Tischen herrschte gute Stimmung und schon zum Kinderprogramm ließ ein „Gesangs-Solist“ seine Solis erklingen. Auch die von Heinz Schier verfaßte Chronik des „Jubiläums-Brunnens“ klang an. Denn bereits bei der 725. Wiederkehr der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahre 1981 wurde im damaligen Ortsbeirat die Erstellung eines Brunnens vor der alten Bürgermeisterei erörtert und diskutiert, und im Jahre 1978 liefen die Planungen dazu an. Doch das Vorhaben kam nicht zur Ausführung; erst im 100. Jubiläumsjahr (1996) der ehemaligen Genossenschaftsbank Mainz-Mombach, der heutigen Genobank, beschlossen der Bankenvorstand

und Aufsichtsrat, einen Brunnen zu stiften. 1997 begingen „Die Bohnebeitel“ ihren 111. Geburtstag. Dies war Anlaß, passend zum Brunnen auch eine Figur, die „Fraa Bohnebeitel“, zu stiften, und zwar nach einer Idee des Vereins, die Petra Wagner (CIM Mainz-Hechtsheim) gestaltete und die von einem Künstler aus Kämpfelbach bei Pforzheim ausgeführt wurde.

Wie an sonnigen Tagen spielten auch am Wochenende die Kinder im Brunnen und Bachlauf im erfrischenden Wasser, wobei auch zahlreiche „Spritzer“ die Besucher trafen. Nach der Chronik von Heinz Schier wurde das Wasser der Suderquelle, das sonst durch den Kanal dem „Krottebach“ zufließt, zum Brunnen geleitet, was dank der Spendenfreudigkeit der Genobank und der „Bohnebeitel“



Sein erster Gang bei strahlendem Sonnenschein: Der neu gewählte „Bohnebeitel“-Präsident Heinz Meller begrüßte „Fraa Bohnebeitel“ an der Ortsverwaltung, wo am Wochenende das fünfte Brunnenfest stattfand.

zusätzlich finanziert werden konnte. „Für Mombach und seine Bürger haben wir dies gerne getan“, war aus froher Runde zu hören. Das frische Quellwasser ist aller-



Dankbare Zuhörer hatte der noch junge, aber talentierte Zauberer, dessen Geschicklichkeit nicht nur bei der großen Kinderschar lebhaften Beifall fand. Ebenso großen Anklang fanden die kleinen Aufmerksamkeiten der Genobank, die Frau Dabo den Kindern überreichte.



Mit einem stimmungsvollen Platzkonzert begeisterte das Orchester der Musikfreunde 1972 e.V. Zornheim, das musikalische Höhepunkte setzte. Trotz sengender Mai-Sonne spielte das Orchester schwungvoll auf und begeisterte mit seinem großen Repertoire. Die Zuhörer zollten lebhaften Beifall.

dings kein Quellwasser. Schwungvoll eröffnete der Musikzug der „Haubinger“ das Brunnenfest. Die Kinder hatten zu Beginn einen Riesenspaß, denn ein junger Zauberer überraschte mit seinen vielseitigen Tricks, wofür sie lebhaften Beifall spendeten. Als am Nachmittag das gut besetzte Orchester der Musikfreunde 1972 e.V. Zornheim schwungvoll aufspielte, waren Sitzplätze schon Mangelware. Der Klangkörper

und vor allem das Brunnenfest hatten die Besucher angezogen, die auch aus Gonsenheim, dem Münchfeld und der Nachbargemeinde Budenheim kamen. Bis in die späten Abendstunden wurde gefeiert, war Stimmung Trumpf. Mit dem alljährlich stattfindenden Brunnenfest haben die Mombacher und Neubürger ein „Heimatfest“, das noch ausbaufähig ist und somit noch mehr Gäste anlocken wird.



Beim diesjährigen Konfirmandengottesdienst im Mai wurde in der evangelischen Kirche auch eine Kollekte zugunsten der Kinderkrebstation durchgeführt. Dabei spendeten auch die elf Konfirmanden. Deren Gruppe hatte auch die Idee, die Spende in Höhe von 453 Mark der Station zukommen zu lassen. Vergangene Woche machten sich Pfarrerin Christiane Monz-Gehring sowie die Jugendlichen Jana und Ingo Kreubel auf den Weg in die Uniklinik Mainz, wo sie im Bau 109 der hämatologisch-onkologischen Ambulanz zunächst auf den zuständigen Arzt ein wenig warten mußten. Vor dem Schaukasten mit interessanten Puppen aus der ganzen Welt trafen wir die Pfarrerin und die Jugendlichen, die anschließend den Spendenscheck überreichten. Auch der kleinste Betrag wird den krebserkrankten Kindern zugute kommen, die von der nahezu unheilbaren Krankheit befallen sind. (be)

Dieter Meuser bleibt Vorsitzender Jahreshauptversammlung bei der Mombacher Prinzengarde

Mombach. Neuwahlen des Vorstandes standen bei der Mitgliederversammlung der Mombacher Prinzengarde 1886 e.V. im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung, die in der Eintrachthalle stattfand. Nach seiner Begrüßungsansprache bat der Erste Vorsitzende Dieter Meuser die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben, um der im vergangenen Jahr Verstorbenen zu gedenken. Danach wurde die Stimmberechtigung festgestellt und die Tagesordnung in ihrer vorgelegten Form genehmigt. In seinem Geschäftsbericht ging Dieter Meuser noch einmal auf das zurückliegende Jahr ein. Er ließ alle Veranstaltungen noch einmal Revue passieren und berichtete von allen Ereignissen, die eine lange Kampagne mit sich brachte. Voller Stolz berichtete Meuser über den diesjährigen Kommandowechsel mit Jubilarenehrung. Eine gelungene Veranstaltung, bei der sehr viele befreundete Vereine Josef

Pfeffermann als scheidenden Generalfeldmarschall verabschiedeten und Dieter Deichmann als neuen Generalfeldmarschall begrüßen konnten. Nach den Berichten des Ersten Schriftführers, des Ersten Schatzmeisters, der Materialverwalter für Uniformen und Uniformzubehör und des Materialverwalters für Instrumente und Geräte kam es auf Antrag der Kassenprüfer, die die Kasse überprüft und für in Ordnung befunden hatten, zur einstimmigen Entlastung des Vorstandes. Als Wahlleiter für die Neuwahlen konnte Dieter Deichmann gewonnen werden. Alter und neuer Erster Vorsitzender ist Dieter Meuser. Nach Abstimmung konnte er im Amt bestätigt werden. Alfons Kirch (Zweiter Vorsitzender) und Kurt Mumm (Erster Schriftführer) wurden ebenso wiedergewählt. Für den Zweiten Schriftführer konnte Ernst Uhlig gewonnen werden, der im vergangenen Jahr als Zweiter Beisitzer schon im Vor-

stand tätig war. Gerd Meuser, seit Oktober 2000 kommissarisch als Erster Schatzmeister im Amt, wurde bestätigt. Ihm zur Seite steht als Zweiter Schatzmeister Inge Devant. Bei den Materialverwaltern erhielt Heidrun Heim (MV für Uniformen und Uniformzubehör) einstimmig den Zuschlag, Günther Schwamb wurde erwartungsgemäß als MV für Instrumente und Geräte wiedergewählt. Neuer Vergnügungsausschußvorsitzender – dieses Amt war im letzten Jahr vakant – ist Marion Schnell, die ebenfalls wie Ernst Uhlig schon als Beisitzer im Vorstand aktiv war. Neu im Vorstand sind Sabrina Klinker und Fredi Wolff, die in einem Kopf an Kopf-Rennen den Ersten und Zweiten Beisitzer unter sich ausmachten. Als Kassenprüfer stellte sich Katharina Koch zur Wiederwahl. Leni Pfeffermann-Schätzlein wird ihr im nächsten Jahr zur Seite stehen. Eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge wurde auf Antrag, auch im

Hinblick auf die Euro-Umstellung, für die folgenden Jahre beschlossen. Udo Devant, jahrelanges Mitglied der Mombacher Prinzengarde und Mitbegründer des Landsknechtstrommelkorps, stellte sich als neuer Leiter des Trommlerkorps den Anwesenden vor. Er erläuterte seine Ideen, die er noch in diesem Jahr umsetzen will. Diverse Vorschläge müssen in einer Aktivenversammlung vor einem Beschluß ausgiebig diskutiert werden, da eine Mitgliederversammlung hierzu nicht den richtigen Rahmen bietet. Die vorgerückte Uhrzeit gab nur die Möglichkeit einer Vorstellung.

Liebe Leser!

Unser Anzeigenberater für Ihren Ort,
Herr Albert Mumm,
berät Sie gerne.

Tel. 0 61 39 / 7 88
Fax 0 61 39 / 7 00

Fortsetzung von Seite 1

öffnung, jedenfalls nicht beklagen. Ebling merkte an, daß man bei der Auswahl der Stände darauf geachtet habe, „möglichst wenig Schnittpunkte mit dem örtlichen Gewerbe“ zu bekommen. Schließlich sollten der Bäcker und Metzger in der Hauptstraße durch den Markt nicht ein Brötchen oder ein Stück Wurst weniger verkaufen. „Mit einem regelmäßigen Markt zieht ein belebendes Element in die Mombacher Hauptstraße ein. Dies soll nicht zuletzt den Einzelhandel auf dieser für den Stadtteil

wichtigen Straße unterstützen.“ Weiter erinnerte Ebling daran, daß ein kleiner Wochenmarkt schon seit langem Ziel des Mombacher Ortsbeirates gewesen ist. Realisiert werden konnte diese Idee mit der Unterstützung von städtischem Ordnungsamt sowie der interessierten Marktbesucher.

Unter den Gästen am ersten Markttag konnte Ebling am Vormittag auch den Ordnungsdezernenten Dr. Hans-Jörg von Berlepsch. Für den musikalischen Rahmen sorgte das Duo „Tom & Eddy“ mit stimmungsvoller Musik.



„Du hast ganz leis mich beim Namen genannt“, sangen Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu Beginn des Familien- und Jugendgottesdienstes, der in der wunderschön gestalteten und renovierten „Herz Jesu“ Kirche in der Mombacher Hauptstraße stattfand und unter dem Motto stand: „Maria, die Knotenlöserin“. Pfarrer Richard Kopp hatte zu diesem feierlichen Gottesdienst eingeladen, der zur Freude des Pfarrers gut besucht war. Dabei trat auch die Jugendschola aus Nieder-Mörlen gesanglich auf, die von der Musikgruppe bestens begleitet wurde. Zum Ausklang sangen alle gemeinsam „Lobet Maria, lobt sie allezeit, Mutter des Herren in alle Ewigkeit“. (be)

Gottes Geist nachgeforscht Pfingst-Extra in evangelische Friedenskirche



Kerzenschein und Nebelschwaden untermalten stimmungsvoll die Suche nach dem Geist Gottes.

Mombach. (mpl) – Sphärenklänge, Kerzenschein, wabernde Rauchschwaden und eine von Weihrauch geschwängerte Luft tauchten die evangelische Friedenskirche am Sonntag abend in ein mystisches Licht.

Passend zum kommenden Pfingstfest hatte sich das Team des Extra-Gottesdienstes auf Spurensuche begeben. Unter dem Titel „Feuer und Flamme“ sollte dem Geist Gottes nachgespürt werden. Und dafür durfte es laut Pfarrer Stefan Müller-Kracht in der Kirche auch ein bißchen „dampfen und brodeln“. Als geradezu launisches Wesen wur-

de der heilige Geist anhand von Bibelstellen entlarvt: mal unheimlich, weil nicht zu greifen – mal in Höchstform, das Leben als ein Fest zelebrierend.

Als Mutmacher oder Verursacher von Ängsten zeigt sich der Geist Gottes nach Einsicht des Pfarrers auch im Umgang mit den Menschen als recht kapriziös: „Manchmal weiß man nicht, wie die Sache ausgeht.“ Und so konnten die Gottesdienstbesucher aus der stimmungsvollen Suche nach Gottes Geist vor allem eines mit nach Hause nehmen: „Mit dem Geist Gottes wird es niemals langweilig.“

Hexe gewann Würfeltornier Maleten hatten in ihren Vereinsgarten geladen

Mombach. (ds) – Zum traditionellen Würfeltornier hatte die Mombacher Carnival-Gesellschaft „Maletengarde“ am Vatertag (Christi Himmelfahrt) in ihren Vereinsgarten am Rand des Gonsbachtals eingeladen. Bei herrlichem Wetter waren die Mitglieder, aber auch zahlreiche Freunde der Maleten, der Einladung gerne gefolgt. Wer nicht am Würfeltornier teilnahm, genoß einfach nur den schönen Tag.

25 Teilnehmer konnte Organisatorin und Schiedsrichterin Brigitte Schiffer schließlich auf die verschiedenen Spieltische aufteilen. Gegen 10.15 Uhr wurden die Spiele aufgenommen, um 16.30 Uhr schließlich konnte Udo Hil-

lesheim, 2. Vorsitzender der Maleten, die Siegerehrung vornehmen. Begleitet wurde die Ehrung von Trommelwirbeln, für den der neue Trommlerzug der Maleten unter Leitung von Wilhelm Schiffer verantwortlich zeichnete.

Über ein Service und einen Wanderpokal konnte sich am Ende Andrea Grüßhaber freuen – und mit ihr alle anwesenden Maleten-Hexen. Auf den nächsten Plätzen landeten Roland Schmitt, Adi Becker und Manfred Hoch. Bis zum zehnten Platz wurden Sachpreise wie Akku-Schrauber, Kochtopfset oder Kühltasche verteilt, die Teilnehmer auf den Plätzen elf bis 25 wurden jeweils mit einer Flasche Wein belohnt.



Mit der Siegerin Andrea Grüßhaber freuten sich der Zweite Vorsitzende Udo Hillesheim, Schiedsrichterin Brigitte Schiffer und Oberhexe Gisela Sadoni (v.l.n.r.).

In früheren Jahren war es üblich, daß am Vatertag auch ein Skattornier ausgerichtet wird. Darauf hatte man in diesem Jahr verzichtet. Das Skattornier wird stattdessen

während des Straßenfestes durchgeführt, um den Spielern die nötige Konzentration zu gewährleisten.



Notfalldienste Soziale Einrichtungen

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“ in der Hildegardisstraße 2 in Mainz (nahe des Hildegardiskrankenhauses) in Anspruch genommen werden. Telefonisch erreichbar ist der Notfalldienst unter der Mainzer Rufnummer 06131/19292. Dienstbereit ist die Bereitschaftspraxis von 19 Uhr bis um 7 Uhr in der Frühe des nachfolgenden Tages.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 2. 6. 2001,
Dr. von Pilgrim, Elbestraße 90,
Mainz-Gonsenheim, Telefon
06131/688434;
am Sonntag, 3. 6. 2001 (Pfingstsonntag), und
am Montag, 4. 6. 2001 (Pfingstmontag),
Dr. Humburg/Dr. Homann, Christofsstraße 2, Mainz, Telefon
06131/232421 und 232422;

am Mittwoch, 6. 6. 2001,
Dr. Borig/Dr. Habermehl, Neue
Mainzer Straße 76–78, Mainz-
Hechtsheim, Telefon 06131/
504600.

Die Anschriften der Notdienst
versehenden Kinderärzte könn-
en auch über den Anrufbeant-
worter des eigenen Kinderarztes
bzw. die der anderen praktizie-
renden Kinderärzte in Erfahrung
gebracht werden.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und
die ambulante Notfallversorgung
sind dienstbereit:

von Freitag, 1. 6. 2001, bis Sonn-
tag, 3. 6. 2001:
St. Vincenz- und Elisabeth-Ho-
spital, Tel. 06131/575-1;
von Montag, 4. 6. 2001, bis Don-
nerstag, 7. 6. 2001:
Uni-Kliniken, Tel. 06131/17-1.

**Notarztwagen, Rettungsdienst
und Krankentransporte**
können über die Tel.-Nr. 06131/
19222 angefordert werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Zu erfragen über: Ärztliche Be-
reitschaftspraxis Mainz, Telefon
06131/19292.

Der für dringende Fälle eingerich-

tete Wochenend-Notfalldienst
beginnt am Samstag um 8 Uhr
und endet am Montag um 8 Uhr.
An Feiertagen wird analog ver-
fahren.

Die dienstbereiten Zahnärzte ha-
ben an diesen Tagen folgende fe-
ste Sprechstunden eingerichtet:
10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.
Es wird gebeten, den Notfall-
dienst möglichst während dieser
Sprechstunden unter Vorlage der
Krankenversichertenkarte (KVK)
in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienste

Freitag, 1. 6. 2001:

Schönborn-Apotheke, Haupt-
straße 105, Mainz-Mombach, Te-
lefon 06131/681226;
Gautor-Apotheke, Gaustraße 6,
Mainz, Telefon 06131/224102.

Samstag, 2. 6. 2001:

Stadt-Apotheke, Breite Straße 9,
Mainz-Gonsenheim, Telefon
06131/41308;
Pfau-Apotheke, Schillerplatz 6,
Mainz, Telefon 06131/289530.

Sonntag, 3. 6. 2001:

Greifen-Apotheke, Hauptstraße
53, Mainz-Mombach, Telefon
06131/681247.
Lothar-Apotheke, Lotharstraße 7,
Mainz, Telefon 06131/223914;
Storchen-Apotheke, Mühlweg
12, Mainz-Bretzenheim, Telefon
06131/34727;

Montag, 4. 6. 2001:

Renate Laue-Apotheke, Breite
Straße 30, Mainz-Gonsenheim,
Telefon 06131/941253;
Draiser Apotheke, Daniel-Bren-
del-Straße 2, Mainz-Drais, Tele-
fon 06131/477823;
Hirsch-Apotheke, Fischtorstraße
4–8, Mainz, Telefon 06131/
224565.

Dienstag, 5. 6. 2001:

Georgen-Apotheke, Josefsstra-
ße 36, Mainz, Telefon 06131/
672333;
Center-Apotheke, Essenheimer
Straße 222, Mainz-Bretzenheim,
Telefon 06131/1407666;
Adler-Apotheke, Augustinerstra-
ße 23, Mainz, Telefon 06131/
224006.

Mittwoch, 6. 6. 2001:

Rupertus-Apotheke, Poststraße
95, Mainz-Finthen, Telefon
06131/40280;
Marien-Apotheke, Neubrunnen-
straße 15, Mainz, Telefon 06131/
224080.

Donnerstag, 7. 6. 2001:

Römer-Apotheke, Breite Straße
31, Mainz-Gonsenheim, Telefon
06131/910430;
Bonifatius-Apotheke, Boppstra-
ße 8 a, Mainz, Telefon 06131/
612414;
Anker-Apotheke, Tanzplatz 1,
Mainz-Weisenau, Telefon 06131/
81232.



Es ist immer wieder erfreulich, wie Mombacher Firmen, Einzelhändler, Gewerbetreibende und Vereine Spenden und Erlöse aus Veranstaltungen, Jubiläen usw. Mombacher Vereinen und Institutionen zugute kommen lassen. So feierte Peter Grelle, T.E.C./Mobilvetta Design Reisemobil + Caravan Center in der Hauptstraße 45, sein zehnjähriges Bestehen mit einem „Tag der offenen Tür“. Dabei verkauften die „Meenzer Leisetreter e.V.“ Kaffee und Kuchen. Den Reinerlös konnten sie für eigene Zwecke nutzen, darüber hinaus „stockte“ Peter Grelle den Betrag auf 400 Mark auf. Den Scheck in dieser Höhe überreichte der Firmeninhaber nunmehr dem Leisetreter-Vorsitzenden Erwin Trautmann, der sich dafür herzlich bedankte. (be)



Daß Mainzer Spargel auch in New York bekannt ist und gerühmt wird, bestätigte ein kompetenter Feinschmecker: der Medizin-Nobelpreisträger Prof. Günter Blobel, dessen Ehefrau das New Yorker Edelrestaurant „Barbetta“ betreibt, schwärmte: Finther Spargel ist eine „Sinfonie des Geschmacks“. Auf Einladung von Stadtratsmitglied Dr. Christian Moerchel war Blobel auf Vortragsreise der Konrad-Adenauer-Stiftung in Mainz unterwegs und machte Stippvisite bei Oberbürgermeister Beutel, der dem Nobel-Laureatus das kleinste Buch der Welt überreichte.

Finther Oberhofkapellmeister feiert Heini Stadler zum 70. Geburtstag / Feier in der MTV-Halle Mombach

Mainz. (be) – In der vergangenen Kampagne 2001 stand Heini Stadler, wie in den zwei Jahrzehnten zuvor, bei den MCV-Prunkfremdensitzungen vor seiner MCV-Hofkapelle. Dem stets in bayerischer Kleidung auftretenden Finther „Bayer“ sieht man den „runden“ Geburtstag nicht an. Die Musik und sein Engagement für die Kapelle haben ihn jung gehalten. Am 2. Juni wird Heini Stadler 70 Jahre alt. Im großen Freundeskreis wird am Pfingstsonntag, 3. Juni, ab 11 Uhr in der Halle des Mombacher Turnvereins gefeiert. Vor 50 Jahren kam Stadler aus der bayerischen Gemeinde Bodenmais, dem damaligen „Armenhaus Bayerns“, nach Finthen, die noch selbständige Gemeinde. Hier fand er Arbeit, Freunde und Freude an der Musik. Zunächst spielte er im Kirchenmusikverein „Cäcilia“, Jahre später auch in kleineren Kapellen. In Finthen wurde der Jubilar seßhaft und heiratete Franziska geb. Silz. Seine

Ehefrau und zwei Töchter mit Schwiegersöhnen und Enkelkindern sowie die Schwägerin und auch die Verwandten und Bürgermeister Fritz Wühr aus der heutigen Fremdenverkehrsgemeinde und dem Kurort Bodenmais im bayerischen Wald zählen zu den ersten Gratulanten. Heini Stadler wurde für seine Heimmattreue im Jahre 1995 in Anwesenheit des Marktgemeinderates Bodenmais von Bürgermeister Wühr mit der zweithöchsten Auszeichnung der Marktgemeinde, dem Ehrenbrief, ausgezeichnet. Denn Heini Stadler ist unermüdlich tätig bei der Werbung um den Kurort und seine Heimatgemeinde. In Finthen hat Stadler eine zweite Heimat gefunden. Seit 30 Jahren steht er an der Spitze der Finther Trachtenkapelle, kam vor 20 Jahren zum Mainzer Carneval-Verein und gestaltet seitdem musikalisch die Sitzungen, begleitet Sängerinnen und Sänger sowie das MCV-

Hofballett. Sein Engagement belohnten Verein und Präsident Werner Mundo mit dem Ehrentitel



„MCV-Oberhofkapellmeister“. Aber auch auf dem sozialen Sektor gab Stadler seine Visitenkarte ab und gestaltete kostenlos Seniorensitzungen in Finthen und Mainz. Die Stadt Mainz würdigte dies mit der Verleihung des „Mainzer Pfennigs“ durch den damaligen OB Herman-Hartmut Weyel. Heini Stadler hat über die Landesgrenzen hinaus einen guten Ruf, ist bekannt durch Funk und Fernsehen sowie karnevalistische Sitzungen und Bier-Zelt-Veranstaltungen. Wo er und seine Musiker aufspielen, ist Stimmung Trumpf. Zahlreichen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens hat Stadler schon den Taktstock „in die Hand“ gedrückt, zur Freude der Gäste in Zelten und Sälen. Nun steht der Original-Bayer am Pfingstsonntag im Mittelpunkt zahlreicher Gratulationen. Familie und langjährige Freunde geben sich in der MTV-Halle ein Stelldichein. Auch Redaktion und Verlag gratulieren Stadler herzlich zum 70. Geburtstag.

Flohmarkt der „Leisetreter“

Mombach. (be) – Viele neue beziehungsweise neuwertige Sachen bieten die „Meenzer Leisetreter“, gemeinnütziger Verein für Integration und Kommunikation Behinderter und Nichtbehinderter, beim Flohmarkt an, der am Samstag, 9. Juni, ab 10 Uhr im Vereinsheim in der Hauptstraße 156A (Eingang Nerobergstraße) stattfindet. Die Angebote, darunter auch neuwertige Textilien, stammen aus einem Nachlaß.

Kein Bild von Seltenheitswert: Heini Stadler liebt den Schnupftabak wie die Musik. Vor allem bei Bierzelt-Festen und bayerischer Musik, aber auch zur miternächtlichen Stunde nach anstrengender Sitzungsmusik greift der Jubilar gerne zur Schnupftabakdose und einem weiß-blauem Taschentuch.

MONTAG ESSEN BEIM ITALIENER:	€ 19
DONNERSTAG ESSEN BEIM FRANZOSEN:	€ 40
MITTWOCH ESSEN BEIM JAPANER:	€ 29
Sonntag Essen bei Muttern:	UNBEZAHLBAR

Genobank Mainz eG
Mainz-Mombach - Hauptstr. 106-110 - Tel.: 0 61 31 / 6 99 40

Es gibt Dinge, die kann man nicht kaufen.
Für alles andere gibt es EUROCARD.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Mombach

Kirchzentrum Pestalozziplatz 2-4, Pfarramt Ost, Pfarrerin Christiane Monz-Gehring, Telefon 684411. Gemeindebüro: Telefon und Fax 684411 (Mo + Fr 8.30 bis 12 Uhr). Gemeindezentrum West, Pfarramt Bechtolsheimer-Weg 6, Pfarramt West, Pfarrer Stephan Müller-Kracht, Telefon 684400. Gemeindebüro: Telefon und Fax 684400, (Di + Do 9 bis 12 Uhr). **Pfingstsonntag, 3. 6.,** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Mül-

ler-Kracht), Kollekte: Arbeit des ökumenischen Rates der Kirchen, Genf. **Pfingstmontag, 4. 6.,** 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wach, Paulusgemeinde Mainz), Kollekte: Mainzer Hospiz-Gesellschaft; 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Altenheim (Pfarrerinnen Reitz). **Mittwoch, 6. 6.,** 15 bis 17 Uhr Seniorennachmittag, Thema: „Blumen und Gärten – eine Freude für die Sinne“ (Pfarrerinnen Monz-Gehring und Mitarbeiterinnen). Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wer abgeholt werden möchte, bitte bei Küster Wiegell, Telefon 684433, melden.

Ein herzliches Dankeschön
allen, die mir zu meinem

70. Geburtstag

mit Anrufen, Glückwünschen, Blumen und Geschenken
eine große Freude bereitet haben.
Besonderen Dank an die Helfer Margot, Lothar,
Rosemarie und Franz.
Ganz besonders bedanke ich mich bei meinem
lieben Mann Jupp, der es ermöglicht hat, daß dieses Fest
ein gelungenes wurde.

Hilde Quetscher
Budenheim, im Mai 2001



Wir freuen uns riesig über die Geburt unseres Sohnes

LUCAS WERNER

6.5.2001 · 3350 g · 52 cm

ANDREAS UND MARIA WEIL MIT TOBIAS
Für die vielen Glückwünsche und Geschenke bedanken
wir uns recht herzlich.

Und jedem Anfang ist ein Zauber inne ...

Ina Noschinski



Alexander Kayser

Wir beginnen unseren gemeinsamen Weg am
4. Juni 2001 um 16.00 Uhr in der
Peterskirche in Mainz.

Ein herzliches Dankeschön

möchte ich auf diese Weise all den vielen lieben
Menschen sagen, die mir an meinem

80. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken
große Freude bereiteten und zum Gelingen meiner
unvergesslich schönen Geburtstagsfeier
beigetragen haben.

Agnes Fries

Budenheim, im Mai 2001



Für die überaus vielen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns hiermit recht herzlich bedanken.

Besonders danken wir der Nachbarschaft, Frau Buchmeier, Herrn Feser als Vertreter des Landrates, dem Jahrgang 1920, der Volksbank Budenheim, Herrn Pfarrer Bartmann sowie der Gaststätte „Zum Goldenen Ritter“ für die gelungene Feier.

HANS UNDEVA CONRADI

Budenheim, im Mai 2001

Werben in der Heimat-Zeitung · Telefon: 0 61 39 - 96 18 06

Wir geben Ihnen gerne Auskunft!



Ein gutes Los für alle.



ARD
FERNSEHLOTTERIE

Lose gibt es bei allen Banken,
Sparkassen und bei der Post.
Oder unter Tel. 040-411 411 und
www.ARD-Fernsehlotterie.de

Bei der Bundestagswahl 2002: Hans-Otto Wilhelm (CDU) tritt nicht mehr an

Mainz. (be) – In seinem Garten in Laubenheim will der langjährige Bundestagsabgeordnete Hans-Otto Wilhelm (CDU) „nicht nur herumsitzen“, er will nach seinen Ausführungen am Wochenende auch „nicht mehr für den Bundestag 2002 kandidieren“. Für Wilhelm sind „28 Jahre Parlament genug“. Das teilte der engagierte Politiker und ehemalige rheinland-pfälzische Minister zunächst den CDU-Gremien in Stadt- und Landkreis und anschließend der Öffentlichkeit mit. Dieser Entschluß kam zwar überraschend, ist aber auch verständlich. Der im Jahre 1940 in Mainz geborene Wilhelm möchte auch der „jüngeren Generation eine Chance geben“.

Denn neue Kräfte müßten im Wahlkreis Mainz-Bingen „in die Verantwortung hineinwachsen“. Hans-Otto Wilhelm war allein



MdB Hans-Otto Wilhelm (CDU) kandidiert nicht mehr für den Bundestag 2002.

zwei Jahrzehnte Mitglied und Minister im rheinland-pfälzischen Landtag und hat Zeichen und Erfolge verbucht. Seit dem Jahre 1994 gehört er dem Bundespar-

lament an und ist seit sieben Jahren unter anderem auch medienpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, wo er ebenfalls deutliche Zeichen auf diesem Sektor gesetzt hat.

Der CDU-Bundestagsabgeordnete denkt allerdings nicht daran, sich auf das „Altenteil“ zurückzuziehen, vielmehr möchte er etwas „anderes machen“ und hier locken ihn die neuen Medien. Kein Wunder, denn Wilhelm ist derzeit Vorstandsvorsitzender der Multimediaakademie.

Doch zunächst ist Wilhelm noch CDU-Bundestagsabgeordneter bis zum Jahr 2002 und auch weiterhin Ansprechpartner in seiner Mainzer Geschäftsstelle am „Ballplatz“ im Schatten des Mainzer Domes. Über die Nachfolge wurde bisher noch nicht gesprochen, diese „ist noch völlig offen“.

DJK Sportfreunde Budenheim Abteilung Ski + Freizeit

Die Mitglieder der Abt. Ski + Freizeit bedanken sich bei Abteilungsvorstand und Helfern für die hervorragende Organisation und Durchführung der 25-Jahr-Feier auf der „Gutenberg“ sowie für die Gestaltung und Herausgabe der Festschrift, die in beispielhafter Weise die vergangenen 25 Jahre in Wort und Bild widerspiegelt.



Harald Bolenz

staatl. geprüfter
Maler- und Lackierermeister

- Individuelle Beratung und Farbentwürfe für Innenraum- und Fassadengestaltung
- Hochwertige Ausführung aller Malerarbeiten
- Tapezier- und Lackierarbeiten
- Spachteltechniken
- Möbellackierungen
- Vergolden
- Fassadenanstriche und Lasurtechniken

Ogelweg 50
55252 Mainz-Kastel

Tel./Fax: 0 61 34 / 32 91
Mobil: 01 75 / 1 62 22 80



Gemeinde Budenheim Gemeindewerke

Für unser Waldschwimmbad (Hallenbad) suchen wir ab sofort einen/eine

Rettungsschwimmer/in zur Aushilfe

(DLRG-Leistungsschein Silber)

Die Vergütung erfolgt auf Stundenbasis, maximal bis 630,- DM monatlich.

Interessentinnen/Interessenten richten bitte eine kurze schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf an:

Gemeindeverwaltung Budenheim

Personalabteilung, Berliner Straße 3 · 55257 Budenheim
Tel. Auskünfte: 06139/9306-151 (Herr Bell)
oder 299-111 (Frau Briese)

Julius Richter KG JR

Holz- und Kunststoffverarbeitung

*Der Holzfachmann
ganz in Ihrer Nähe*

Alles aus Holz

fertigen und montieren wir für Sie: Fenster, Türen, Decken, Einbaumöbel, Innenausbau, Klapp- und Rolläden u.s.w.
Auch Ihre Reparaturen werden von uns fachgerecht ausgeführt.

Rufen Sie uns an und überzeugen
Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit
und unserem guten Service.

Julius Richter
Schreinermeister

und

Ingrid Scharff
Tischlermeisterin

Julius Richter KG

55257 Budenheim · Mainzer Straße 20 - 22 · Tel. 0 61 39/9 21 00



BESTATTUNGS-INSTITUT VEYHELMANN

SEIT 1932 IM BESITZ DER FAMILIE

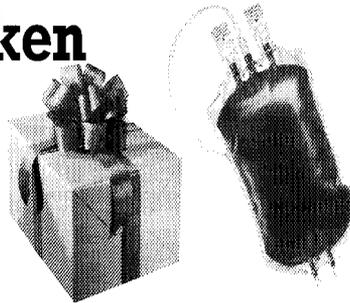
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten

Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung

55257 Budenheim
Heidesheimer Straße 55-57
Tag und Nacht erreichbar

Telefon-Nr. 9299-0
Telefax-Nr. 929911

Schenken mit Herz.



Eine Gabe von Mensch zu Mensch. Mit Geld
nicht zu bezahlen. Erste Hilfe für große Not.

Ihr Blut rettet Leben.

Tausend Dank.

Weitere Informationen und Termine
zur Blutspende bei Ihrem Roten Kreuz.



Suche Tagesmutter

für meine kleine Tochter
Maïke (2 Jahre).
Nach einer Eingewöhnungs-
zeit ist eine Betreuung
zwischen 20 und 25
Stunden/Woche gewünscht.

Tel.: 06139/962828



**Über 25 Jahre Autowerkstatt
in Heidesheim**

Burkhard Haus

Kfz-Elektriker- und Mechanikermeister
Autoreparaturen aller Art

- TÜV-Reparaturen • Inspektionen • Unfallinstandsetzungen
- Reifen-Service • Schweißarbeiten • Abgasuntersuchungen

TÜV-Abnahme jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
Budenheimer Weg 5 · Heidesheim · Telefon: 0 61 32 / 55 40

Einfamilienhaus in Budenheim

Doppelgarage, Hof und Terrassen-
garten, 130 m² Wohnfläche,
Fenster + Heizung neu, Fußböden
alte Eichenholzdiele, neuer
Außenputz, Bj. 1930, Grundstück
224 m². DM 530.000,-

Tel.: 01 73 / 6 73 08 31
oder 0 67 28 / 12 52

Verkaufe neue blaue Schlaf-Eckcouch mit Sessel wegen Fehlkauf.

VHB DM 1.500,-

Tel.: 0160/4201645

Werbung in der Heimat-Zeitung

bringt Erfolg!
Schon versucht?



**Wer Tausenden hilft,
kann Millionen gewinnen.**

Lose gibt es bei allen Banken, Sparkassen
und bei der Post. Oder unter Tel. 040- 411 411
und [www.ARD-Fernsehlotterie.de](http://www.ARD-Fernsehlottorie.de)

Ein gutes Los für alle.



Bestattungsinstitut

Richter KG

55257 Budenheim
Mainzer Straße 20/22

Das Institut Ihres Vertrauens

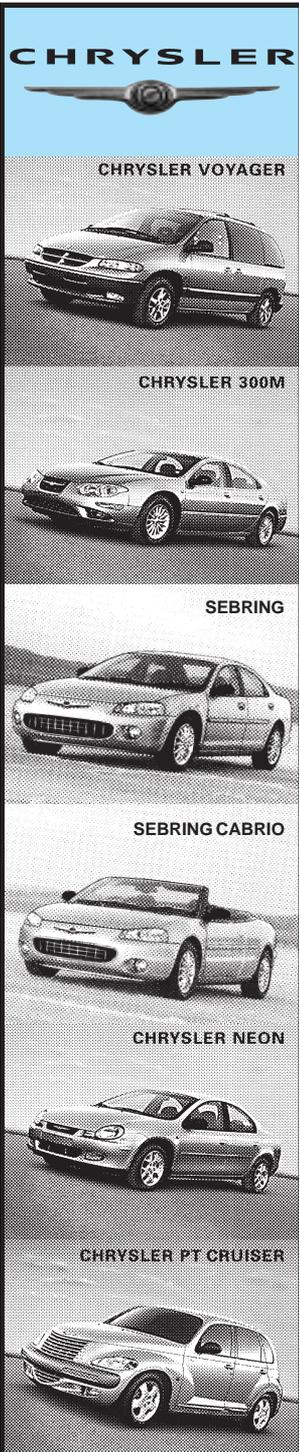


Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Bestattungs-Vorsorge
Erledigung aller
Formalitäten
Jederzeit erreichbar



92100

Für Sie ausgesucht:
60 Mercedes-Benz
 Jahreswagen - Gebrauchtwagen
 Erstklassig, mit Garantie, alle Preislagen.
 Binger Straße 200
Zerban 55218 Ingelheim
 Tel. 06132-88001
 Ständig geöffnete Ausstellung.



WILLKOMMEN ZUR PROBEFAHRT!

BEI IHREN CHRYSLER/JEEP VERTRAGSPARTNERN, KOMPETENT IN BERATUNG UND QUALIFIZIERT IM SERVICE:

HÖFINGHOFF
 AUTOHAUS GMBH
 Nahering 22 · 55218 Ingelheim
 Telefon: (06132) 98233-0

AUTOHAUS
MIHM GMBH
 Am Schleifweg 20 · 55128 Mainz
 Telefon: (06131) 93696-0

PROBEFAHRT, BERATUNG UND VERKAUF - NUR WÄHREND DER GESETZLICHEN ÖFFNUNGSZEITEN

SERVICE FÜR TECHNIK IM HAUS
KUNDENDIENST und **ELEKTRO-INSTALLATIONEN** aller Art
 Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Spül-, Trocken-, Kühl- und Gefriergeräten sowie Elektroherden und Kochmulden aller Fabrikate

WALDEMAR PIEDE - Inh. Ulrich Flommersfeld
 Untere Bahnstraße 16 · 55257 Budenheim · Tel. 06139-755 · Fax 06139-5884

Privates Lehrinstitut
 für Schüler und Erwachsene

- Lernhilfe – alle Fächer und Klassen
- Fremdsprachen/Konversation/Übersetzungen
- Qualifizierter, individueller Unterricht

Budenheim, Blücherstraße 5
Telefon (0 6139) 3 38, Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

Praxiseröffnung

Seit Anfang Mai sind wir für Sie da:

Zahnarztpraxis
Franz-Christoph Neumann
 Friedrichstraße 7
 55257 Budenheim
 Telefon: 06139/2164
 (frühere Praxis Dr. Heinz Schöffel)

Termine nach Vereinbarung
Sprechzeiten:
 Mo., Di., Do. 8.30 - 12.30 und 14.30 - 18.00 Uhr
 Mi. 8.00 - 14.00 Uhr, Fr. 8.00 - 15.00 Uhr
 – Alle Kassen –

Wir planen für Sie!
 ☎ (06131) 673131

Der Treffpunkt:
KÜCHE.

Wenn Ihre neue Küche auch Treffpunkt Ihrer Familie sein soll, fragen Sie uns. Wir sind Küchenprofis und planen nach Ihren individuellen Wünschen.

KÜCHEN SEYDLITZ-PARTNER
 Rheinallee 24–26, 55118 Mainz

Wegen des Pfingstfeiertages
 ist der Anzeigen- und Redaktionsschluß
 am Dienstag, 5. Juni, 10.00 Uhr

Nächster Prüftermin: 6.6.2001

AUTOWERKSTATT
 Schneider & von den Driesch GmbH
 Kirchstraße 75, 55257 Budenheim
 Telefon (06139) 5560, Fax 2489

AUTO WERKSTATT
 Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Bürgerreise
 vom 8.-10.06.2001
 nach Füssen,
 Königsschlösser, Musical
 "Ludwig" (1 Pers., EZ)
 umständehalber
 preisermäßig abzugeben.
 Telefon: 06139/5919

SPENDE BLUT
 BEIM ROTEN KREUZ

ZU GUTER LETZT
 HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG
 Hechtenkaute 11, Budenheim
 Tel. 06139/8338
 www.holzwerkstaette-koenig.de

Angebote
 vom 31.5. bis 6.6.2001

Zentrale: Peter-Sander-Straße 9 · Mainz-Kastel
 Telefon: 0 61 34/1 83 00
 Heidesheimer Straße, Budenheim
 Vogelsbergstraße 2, Mainz-Hechtsheim

Schweinekotelett	100 g	1,19	Käsekacker	100 g	1,49
Rinder-Steakhüfte	100 g	2,29	Bauernschinken gegart	100 g	2,59
Pfälzer Leberwurst	100 g	1,49	Putenbrust gegart	100 g	2,19
Bierschinken	100 g	1,99	Salami-Aufschnitt	100 g	2,19
Weißwurst Münchn. Art	100 g	1,39	Schinkenspeck	100 g	2,59

Metzgerei Sandeel

Gegen Tante Berta
 haben wir auch kein Rezept,
 aber wie Sie sich vor fliegenden, ungebetenen Hausgästen (Stechmücken, Wespen) wirkungsvoll schützen, zeigen wir Ihnen gern.

Insektenschutz nach Maß!